



# Der Landrat als Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke



## Polizeiliche Kriminalstatistik 2010

## Vorwort zur Polizeilichen Kriminalstatistik 2010



*Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,*

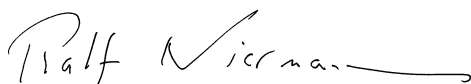
*ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass die Polizei im Kreis Minden-Lübbecke erstmalig seit über drei Jahrzehnten eine Aufklärungsquote von über 50 % erreicht hat. Damit konnte in der Gesamtbetrachtung jede zweite angezeigte Straftat im vergangenen Jahr aufgeklärt werden. Dieses Ergebnis zeigt mir, dass sich die Beamtinnen und Beamten mit großem Engagement für die Sicherheit im Mühlenkreis einsetzen.*

*Die Entwicklung der Kriminalität wird von unserer Polizei aufmerksam beobachtet und analysiert, um Erkenntnisse über Formen und Tendenzen zu gewinnen.*

*Das Internet spielt für uns alle zunehmend eine zentrale Rolle im täglichen Leben. Der allgemeine Umgang mit diesem Medium bedeutet allerdings auch, dass der heutige Straftäter sich das weltweite Netz für seine Zwecke ebenso zunutze macht und somit die Ermittlungsbehörden vor neue Herausforderungen stellt. Unsere Polizistinnen und Polizisten haben sich auf diese Veränderungen eingestellt. Ihnen stehen die technischen Mittel und die fachlichen Fähigkeiten zur Verfügung, um Täter zu ermitteln und präventive Beratung leisten zu können.*

*Die Polizei wird daher auch in Zukunft die Gewähr dafür bieten, dass die Bürgerinnen und Bürger im Kreis Minden-Lübbecke Sicherheit konkret erleben.*

*Ihr*



*Dr. Ralf Niermann*



## **Inhaltsverzeichnis:**

	<u>Seite</u>
1. <b>Gesamtkriminalitätsentwicklung im Land Nordrhein-Westfalen 2009/2010</b>	<b>5</b>
2. <b>Gesamtkriminalitätsentwicklung im Regierungsbezirk Detmold 2009/2010</b>	<b>5</b>
3. <b>Gesamtkriminalitätsentwicklung in der KPB Minden-Lübbecke 2009/2010</b>	<b>5</b>
4. <b>Tatverdächtigenentwicklung im Regierungsbezirk Detmold und in der KPB Minden-Lübbecke</b>	<b>6</b>
5. <b>Tabellenanhang</b>	<b>7 – 34</b>
5.1 <b>Gesamtkriminalitätsentwicklung in der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke 2009/2010 in Zahlen</b>	<b>8 – 9</b>
5.2 <b>Langzeitstudie ausgewählter Delikte</b>	<b>10</b>
5.3 <b>Vergleich der Fallzahlen und Aufklärungsquoten</b>	<b>11</b>
5.4 <b>Verteilung der Deliktgruppen</b>	<b>12</b>
5.5 <b>Kriminalität in den Städten und Gemeinden</b>	<b>13 – 15</b>
5.5.1 <b>Vergleich Fallzahlen, Kriminalitätsdichtezahlen und Häufigkeitszahlen</b>	<b>13</b>
5.5.2 <b>Erläuterungen</b>	<b>14</b>
5.5.3 <b>Grafische Übersicht</b>	<b>15</b>



5.6	Entwicklung ausgewählter Delikte/Deliktgruppen in der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke	16 – 34
6.	Entwicklung der Tatverdächtigenzahlen in der KPB Minden- Lübbecke	35 – 36
6.1	Deutsche/nichtdeutsche Tatverdächtige	35
6.2	Verteilung nach Altersgruppen und Geschlecht	36
7.	Jugendkriminalität	37 – 38
7.1	Entwicklung der jugendlichen Tatverdächtigenzahlen	37
7.2	Entwicklung wesentlicher Deliktsbereiche	38
8.	Herausragende Ereignisse	39 – 49
9.	Begriffserläuterungen	50 – 53
10.	Impressum	53



## 1. Gesamtkriminalitätsentwicklung im Land Nordrhein-Westfalen im Vergleich 2009/2010

In Nordrhein-Westfalen wurden im Jahr 2010 insgesamt **1.442.801** (1.458.438) Straftaten angezeigt. Das sind 15.637 Delikte oder 1,07 % weniger als im Jahr zuvor.

Davon wurden **720.199** (740.165) Straftaten (-19.966 Fälle) aufgeklärt (Aufklärungsquote = 49,92 %). Die Häufigkeitszahl<sup>1</sup> beträgt **8.073** (8.133).

## 2. Gesamtkriminalitätsentwicklung im Regierungsbezirk Detmold im Vergleich 2009/2010

Im Regierungsbezirk Detmold wurden im Jahr 2010 insgesamt **117.085** (116.132) Delikte registriert, das sind somit 953 Straftaten mehr als im Jahr 2009. Dies bedeutet eine prozentuale Zunahme von 0,82 % (-2,23 %). Insgesamt wurden **63.651** (62.534) Fälle oder **54,36 %** (53,85 %) der Straftaten aufgeklärt. Die Kriminalitätshäufigkeitszahl beträgt **5.730** (5.663).

## 3. Gesamtkriminalitätsentwicklung in der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke im Vergleich 2009/2010

In der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke wurden im Jahr 2010 insgesamt **16.314** (15.884) Delikte angezeigt.

Es erfolgte eine Zunahme um 430 Delikte oder 2,71 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der aufgeklärten Fälle stieg von 7.817 auf **8.345** Fälle, das bedeutet eine Erhöhung um 528 Delikten (6,75 %).

Die Aufklärungsquote beträgt **51,15 %** (49,21 %) und hat somit erstmalig die 50 %-Marke überschritten.

<sup>1</sup> Definition Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ) siehe Seite 50 ff, Pkt. 9 Begriffserläuterungen und Seite 14



Die Häufigkeitszahl beträgt für die Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke **5.166** (5.000). Damit stieg der Wert gegenüber dem Vorjahr um 166 Punkte.

#### **4. Tatverdächtigenentwicklung im Regierungsbezirk Detmold und in der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke im Vergleich 2009/2010**

Die Tatverdächtigenzahl für den gesamten Regierungsbezirk Detmold liegt bei 46.317 (45.767) Personen.

In der KPB Minden-Lübbecke erhöhte sich die Anzahl der Tatverdächtigen im Jahr 2010 auf **6.401** (6.243) Personen. Bei einer gleichzeitigen Zunahme der Fallzahlen um 430 Fälle stieg die Aufklärungsquote merklich auf 51,15 % (49,21 %). Für eine Flächenbehörde wie die KPB Minden-Lübbecke ist dies ein sehr guter Wert und stellt die höchste je erreichte Aufklärungsquote dar.

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an den Gesamttatverdächtigen im Verhältnis zu ihrem Bevölkerungsanteil hat sich im letzten Jahr vergrößert. Er ist von 15,23 % auf 16,20 % gestiegen.

Der Anteil der nichtdeutschen Einwohner beträgt in der KPB Minden-Lübbecke 4,89 % (4,90 %). Somit sind die nichtdeutschen Einwohner nach wie vor am Straftatenaufkommen überrepräsentiert. Allerdings können bestimmte Delikte auch nur von ihnen begangen werden (z.B. Verstöße gegen das Asylgesetz).



## 5. Tabellenanhang



## 5.1 Gesamtkriminalitätsentwicklung in der *Kreispolizeibehörde* Minden-Lübbecke im Vergleich 2009/2010

- Fallzahlen/Aufklärungsquoten/Veränderungen -

Delikt		Anzahl Delikte		Veränderungen in %	Aufklärungsquote in %	
		2009	2010		2009	2010
<b>Straftaten gesamt</b>	erfasste Fälle	15884	16314	<b>+2,71</b>		
	aufgeklärte Fälle	7817	8345	<b>+6,75</b>	49,21	51,15
<b>Straftaten gegen das Leben</b>	Straftaten gegen das Leben (gesamt)	13	12	<b>-7,69</b>	92,31	91,67
	Mord	3	1 <sup>1</sup>	<b>-66,67</b>	100,00	100,00
	übrige vors. Tötungen	3	5 <sup>2</sup>	<b>+66,67</b>	66,67	100,00
	fahrlässige Tötungen	7	6	<b>-14,29</b>	100,00	83,33
<b>Sexualdelikte</b>	Sexualdelikte (gesamt)	97	129	<b>+32,99</b>	84,54	81,40
	Vergewaltigung	15	25	<b>+66,67</b>	80,00	80,00
	sexueller Missbrauch von Kindern	29	46	<b>+58,62</b>	89,66	91,30
	exhibitionistische Handlungen	14	19	<b>+35,71</b>	100,00	100,00
<b>Rohheitsdelikte</b>	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönl. Freiheit (gesamt)	1862	1970	<b>+5,80</b>	87,76	85,23
	Raubdelikte	185	240	<b>+29,73</b>	56,22	45,42
	Körperverletzungen	1246	1311	<b>+5,22</b>	90,37	90,54
<b>Diebstahlsdelikte</b>	Diebstahl (gesamt)	7737	7809	<b>+0,93</b>	28,11	31,04
	ED aus Dienst-, Werkstatt- und Lagerräumen	329	382	<b>+16,11</b>	18,54	19,63
	ED aus Gaststätten, Hotels und Kantinen	69	115	<b>+66,67</b>	36,23	12,17
	ED aus Wohnungen	336	473	<b>+40,77</b>	22,02	35,31
	Ladendiebstahl	1229	1184	<b>-3,66</b>	92,68	91,55
	Diebstahl von Kraftwagen	70	84	<b>+20,00</b>	35,71	33,33
	Diebstahl aus Krafffahrzeugen	807	1099	<b>+36,18</b>	15,37	29,12
	Diebstahl von Krafträdern	211	166	<b>-21,33</b>	40,76	19,28
	Diebstahl von Fahrrädern	1600	1269	<b>-20,69</b>	8,06	9,69

<sup>1</sup> Es handelt sich hierbei um einen versuchten Mord.

<sup>2</sup> Bei den 5 erfassten Taten handelt es sich viermal um versuchte Tathandlungen.





Delikt		Anzahl Delikte		Veränderungen in %	Aufklärungsquote in %	
		2009	2010		2009	2010
Vermögens- und Fälschungsdelikte	Vermögens- und Fälschungsdelikte (gesamt)	2447	2684	+9,69	81,98	75,97
	Betrug	2008	2240	+11,55	82,57	75,67
	- mittels rw. erl. unb. Zahlungsmittel	155	112	-27,74	54,19	53,57
	Veruntreuungen	24	45	+87,50	100,00	100,00
	Unterschlagung	279	227	-18,64	70,61	62,56
	- von Kraftfahrzeugen	29	23	-20,69	96,55	100,00
	Urkundenfälschung	113	145	+28,32	94,69	95,17
sonstige Straftatbestände	Sonstige Straftatbestände (gesamt)	3133	3030	-3,29	42,64	47,33
	Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei, Geldwäsche	65	66	+1,54	95,38	98,48
	Brandstiftung	66	110	+66,67	50,00	40,91
	Sachbeschädigung	2091	1928	-7,80	21,38	26,97
	- an Kraftfahrzeugen	725	681	-6,07	21,10	27,75
Straftaten gegen strafrechtl. Nebengesetze	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze (gesamt)	595	680	+14,29	96,13	96,03
	Straftaten gegen das AufenthG, AsylverfG und FreizügG/EU	66	91	+37,88	98,48	100,00
	Rauschgiftdelikte	426	449	+5,40	97,65	97,77

Besondere Deliktsbereiche		Anzahl Delikte		Veränderungen in %	Aufklärungsquote in %	
		2009	2010		2009	2010
	Wirtschaftskriminalität	44	63	+43,18	84,09	98,41
	Computerkriminalität	126	301	+138,89	41,27	17,94
	Umweltkriminalität	60	68	+13,33	60,00	66,18
	Gewaltkriminalität <sup>1</sup>	605	654	+8,10	76,03	71,10
	Straßenkriminalität <sup>2</sup>	4634	4612	-0,47	17,39	23,20

<sup>1</sup> Der Begriff **Gewaltkriminalität** umfasst nach der Polizeilichen Kriminalstatistik die Deliktsbereiche: Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, Erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme, Angriff auf den Luft- und Seeverkehr.

<sup>2</sup> Der Begriff **Straßenkriminalität** umfasst nach der Polizeilichen Kriminalstatistik die Deliktsbereiche, die überwiegend im öffentlich zugänglichen Bereich (Straße, Wege, Plätze) begangen werden: Vergewaltigung überfallartig (Einzeltäter), Vergewaltigung überfallartig (durch Gruppen), Exhibitionistische Handlungen/Erregung öffentlichen Ärgernisses, Raub und räuberische Erpressung auf Geld- und Kassenboten, Raub, räuberische Erpressung auf Spezialgeldtransportfahrzeuge, Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Raub, räuberische Erpressung, Beraubung von Taxifahrern, Zechenschlussraub, Handtaschenraub, Raubüberfälle (sonstige) auf Straßen, Wegen oder Plätzen, Körperverletzung gefährliche/schwere auf Straßen, Wegen oder Plätzen, Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte, Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte, Diebstahl von Kraftwagen, Diebstahl von Mopeds und Kraft-rädern, Diebstahl von Fahrrädern, Diebstahl von/aus Automaten, Diebstahl in/aus Kiosken, Diebstahl aus Schaufenstern/Kästen/Vitrinen, Diebstahl aus Kraftwagen, Diebstahl an Kraftfahrzeugen, Taschendiebstahl, Landfriedensbruch, Sachbeschädigung an Kfz., Sachbeschädigung (sonstige) an Straßen, Wegen oder Plätzen. Hierin sind zum Teil auch Delikte enthalten, die Bestandteil des Summenschlüssels Gewaltkriminalität sind!



## 5.2 Langzeitstudie ausgewählter Delikte (10-Jahres-Zeitraum)

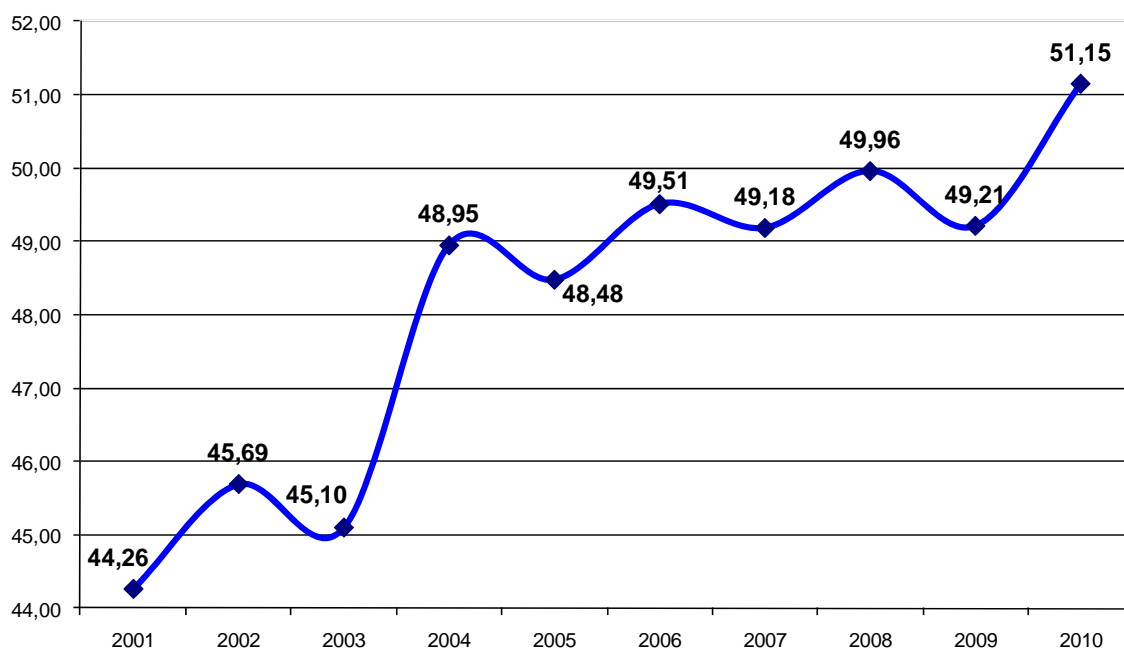
Straftaten / Delikte	Jahr										10-Jahres- Durchschnitt	Abweichung in 2010
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010		
<b>Straftaten gesamt</b>	<b>18273</b>	<b>19857</b>	<b>19484</b>	<b>19284</b>	<b>18037</b>	<b>17839</b>	<b>19313</b>	<b>17618</b>	<b>15884</b>	<b>16314</b>	<b>18190</b>	<b>-1876</b>
Straftaten gegen das Leben	14	5	12	9	5	12	7	11	13	12	10	2
* Mord	4	0	1	2	0	3	2	2	3	1	2	-1
* vorsätzliche Tötungen	3	5	3	4	2	2	3	7	3	5	4	1
* fahrlässige Tötungen	7	1	8	3	3	6	2	2	7	6	5	2
Vergewaltigungen	19	28	21	32	21	20	26	21	15	25	23	2
Raub	213	240	183	225	189	185	146	189	185	240	200	41
* Handtaschenraub	37	28	19	30	30	17	10	25	19	23	24	-1
Körperverletzungen	787	965	1191	1239	1230	1438	1473	1378	1246	1311	1226	85
Diebstahl gesamt	11190	11931	11503	10609	9777	9159	9985	9013	7737	7809	9871	-2062
* ED aus Lagerräumen	131	189	97	152	138	145	99	80	91	81	120	-39
* ED aus Wohnungen	656	461	399	437	488	406	468	412	336	473	454	19
* DB von Kraftwagen	224	157	141	208	168	102	94	104	70	84	135	-51
* DB aus Kraftfahrzeugen	2372	2245	2246	1757	1431	1467	1712	1366	807	1099	1650	-551
* DB an Kraftfahrzeugen	585	693	648	597	818	553	591	451	516	408	586	-178
* DB von Fahrrädern	2139	2434	2334	1843	1937	1763	1931	1692	1600	1269	1894	-625
* Ladendiebstähle	2044	1998	1980	1932	1506	1280	1266	1386	1229	1184	1581	-397
Betrug	1438	1666	2101	2563	2421	2323	2267	2255	2008	2240	2128	112
Epressung	8	15	26	35	12	16	21	12	12	17	17	0
Sachbeschädigung an Kfz.	715	763	808	834	748	750	791	723	725	681	754	-73
Rauschgiftdelikte	443	427	604	464	424	507	364	437	426	449	455	-6
<b>Jugendkriminalität (Tatverdächtige)</b>	<b>1967</b>	<b>1909</b>	<b>1965</b>	<b>2001</b>	<b>1884</b>	<b>1932</b>	<b>1980</b>	<b>1847</b>	<b>1693</b>	<b>1785</b>	<b>1896</b>	<b>-111</b>
%-Anteil an den Gesamt-Tatverdächtigen	31,59	29,78	29,47	29,79	29,56	29,07	29,81	28,61	27,12	27,89	29,27	-1,38
Tatverdächtigenbelastungszahl	3971	3774	3854	3925	3687	3783	3889	3674	3409	3666	3763	-97
<b>Gewaltkriminalität</b>	<b>553</b>	<b>634</b>	<b>622</b>	<b>632</b>	<b>639</b>	<b>706</b>	<b>635</b>	<b>643</b>	<b>605</b>	<b>654</b>	<b>632</b>	<b>22</b>
%-Anteil an den Gesamt-Straftaten	3,03	3,19	3,19	3,28	3,54	3,96	3,29	3,65	3,81	4,01	3,50	0,52
Aufklärung in %	72,69	73,03	74,12	71,68	72,93	76,91	76,54	74,18	76,03	71,10	73,92	-2,82
<b>Straßenkriminalität</b>	<b>6766</b>	<b>7099</b>	<b>7081</b>	<b>6169</b>	<b>5973</b>	<b>5470</b>	<b>6063</b>	<b>5318</b>	<b>4634</b>	<b>4612</b>	<b>5919</b>	<b>-1307</b>
%-Anteil an den Gesamt-Straftaten	37,03	35,75	36,34	31,99	33,12	30,66	31,39	30,19	29,18	28,27	32,39	-4,12
Aufklärung in %	10,46	12,88	10,90	14,49	18,22	17,04	17,07	17,28	17,39	23,20	15,89	7,31



### 5.3 Vergleich der Fallzahlen und Aufklärungsquoten in der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke

Jahr	Fälle gesamt	Differenz Fallzahlen	Veränderungen in %	geklärte Fälle	Differenz gekl. Fälle	Aufklärungs- quote in %
2001	18273	+2017	+12,41	8088	+895	44,26
2002	19857	+1584	+8,67	9073	+985	45,69
2003	19484	-373	-1,88	8787	-286	45,10
2004	19284	-200	-1,03	9439	+652	48,95
2005	18037	-1247	-6,47	8744	-695	48,48
2006	17839	-198	-1,10	8832	+88	49,51
2007	19313	+1474	+8,26	9499	+667	49,18
2008	17618	-1695	-8,78	8802	-697	49,96
2009	15884	-1734	-9,84	7817	-985	49,21
2010	16314	+430	+2,71	8345	+528	51,15

Aufklärungsquote in %

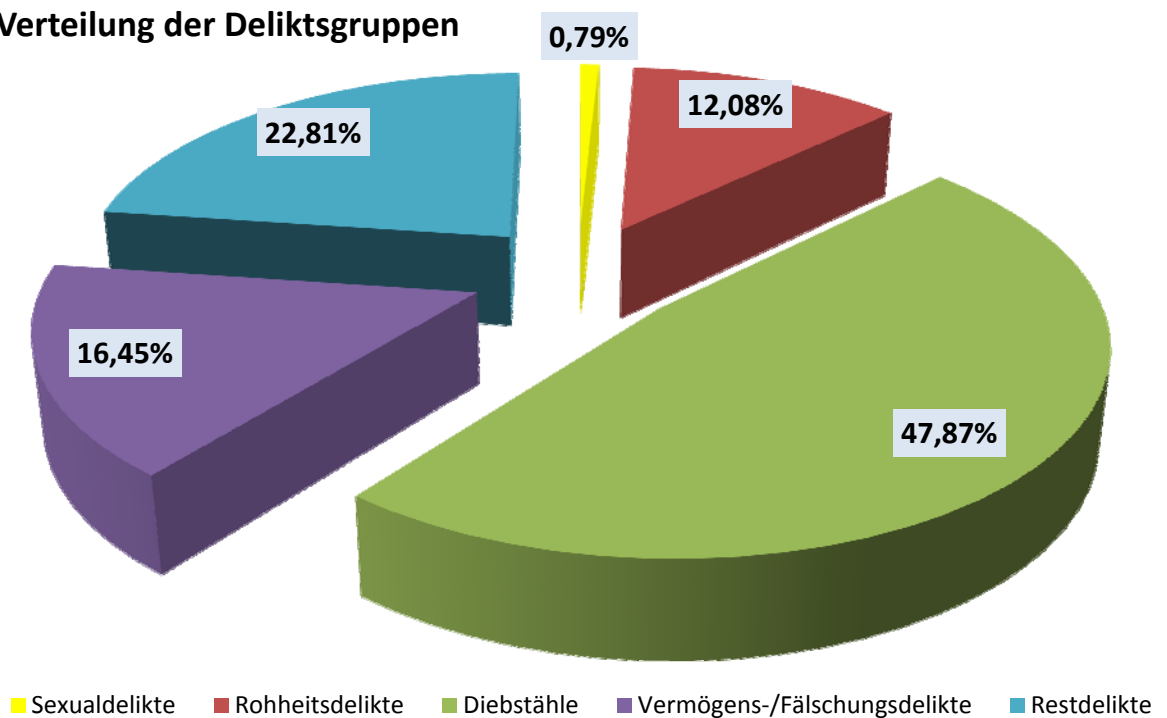




## 5.4 Verteilung der Deliktgruppen in der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke

2010	Gesamtstrafataten	Sexualdelikte	Rohheitsdelikte	Diebstähle	Vermögens-/Fälschungsdelikte	Restdelikte
Fälle	16314	129	1970	7809	2684	3722
%-Anteil	100	0,79	12,08	47,87	16,45	22,81

Verteilung der Deliktgruppen





## 5.5 Kriminalität in der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke

### 5.5.1 Vergleich Fallzahlen, Kriminalitätsdichtezahlen, Häufigkeitszahlen

**2009**

Bereich	Angezeigte Fälle	Anteil an der Gesamtkriminalität in %	Aufklärung in %	Fläche in qkm	Einwohner Stand 31.12.2008	KDZ	KHZ
Bad Oeynhausen	3177	19,47	49,51	64,80	48867	49,03	6501
Espelkamp	983	6,03	46,29	84,16	25407	11,68	3869
Hille	371	2,27	50,40	102,99	16359	3,60	2268
Hüllhorst	277	1,70	55,23	44,73	13524	6,19	2048
Lübbecke	1172	7,18	49,83	65,05	25996	18,02	4508
Minden	6383	39,13	49,90	101,08	82809	63,15	7708
Petershagen	734	4,50	41,55	211,95	26194	3,46	2802
Porta Westfalica	1611	9,87	52,20	105,18	35449	15,32	4545
Pr. Oldendorf	301	1,85	47,84	68,80	13084	4,38	2301
Rahden	535	3,28	39,07	137,35	15888	3,90	3367
Stemwede	310	1,90	51,29	166,13	14088	1,87	2200
<b>KPB Minden-Lübbecke</b>	<b>15884<sup>1</sup></b>	<b>100</b>	<b>49,21</b>	<b>1152,22</b>	<b>317665</b>	<b>13,79</b>	<b>5000</b>

**2010**

Bereich	Angezeigte Fälle	Anteil an der Gesamtkriminalität in %	Aufklärung in %	Fläche in qkm	Einwohner Stand 31.12.2009 <sup>2</sup>	KDZ	KHZ
Bad Oeynhausen	3443	21,10	53,01	64,80	48516	53,13	7097
Espelkamp	993	6,09	56,50	83,91	25240	11,83	3934
Hille	464	2,84	46,98	102,99	16230	4,51	2859
Hüllhorst	264	1,62	44,70	44,73	13429	5,90	1966
Lübbecke	1190	7,29	50,25	64,94	25885	18,32	4597
Minden	6346	38,90	51,15	101,08	82400	62,78	7701
Petershagen	854	5,23	50,12	211,92	26027	4,03	3281
Porta Westfalica	1644	10,08	47,99	105,17	35348	15,63	4651
Pr. Oldendorf	335	2,05	47,76	69,68	12997	4,81	2578
Rahden	404	2,48	43,32	137,49	15795	2,94	2558
Stemwede	296	1,81	49,66	165,35	13917	1,79	2127
<b>KPB Minden-Lübbecke</b>	<b>16314<sup>3</sup></b>	<b>100</b>	<b>51,15</b>	<b>1152,04</b>	<b>315784</b>	<b>14,16</b>	<b>5166</b>

<sup>1</sup> Die Gesamtsumme 15884 liegt um 30 Fälle über den Daten der Gemeinden und resultiert daraus, dass der Tatort nicht genauer zu bestimmen war.

<sup>2</sup> Aktuellere Bevölkerungsdaten stehen derzeit nicht zur Verfügung.

<sup>3</sup> Die Gesamtsumme 16314 liegt um 81 Fälle über den Daten der Gemeinden und resultiert daraus, dass der Tatort nicht genauer zu bestimmen war.



## 5.5.2 Erläuterungen zum Vergleich Fallzahlen, Kriminalitätsdichtezahlen, Kriminalitätshäufigkeitszahlen

Bei der Betrachtung der polizeilichen Kriminalstatistik ist es naheliegend, aus der Entwicklung der reinen Fallzahlen auf die Kriminalitätsbelastung zu schließen. Dieses Vorgehen würde allerdings zu einem Zerrbild der tatsächlichen Verhältnisse führen.

Das Risiko, Opfer einer Straftat zu werden, lässt sich nur mittels der sogenannten „**Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ)**“<sup>1</sup> einschätzen. Mit ihr werden die Fallzahlen auf eine vergleichbare Einwohnerzahl von 100.000 Einwohnern hochgerechnet.

Die „**Kriminalitätsdichtezahl (KDZ)**“<sup>2</sup> ist die Zahl der bekannt gewordenen Straftaten insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf eine Kreisfläche von einem Quadratkilometer.

Beide Zahlen drücken das Risiko aus, dem jeder einzelne Bürger innerhalb eines bestimmten Raumes unterliegt, Opfer einer Straftat zu werden.

In den nachfolgenden Grafiken wird die Kriminalitätsverteilung im Bereich der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke anhand der Fall- und Häufigkeitszahlen gegenübergestellt. Hieran ist deutlich zu erkennen, dass auch Bereiche mit vergleichsweise niedrigen Fallzahlen eine höhere Kriminalitätsbelastung aufweisen können.

---

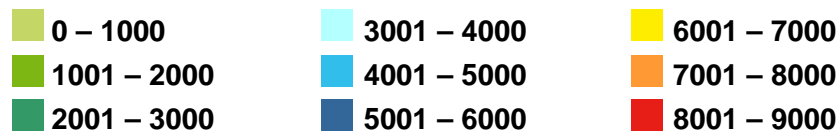
<sup>1</sup> Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ), siehe Pkt. 9, Seite 50 ff

<sup>2</sup> Kriminalitätsdichtezahl (KDZ), siehe Pkt. 9, Seite 50 ff



### 5.5.3 Grafische Übersicht der Fall- und Häufigkeitszahlen in der kommunalen Verteilung im Jahr 2010

#### Fallzahlen 2010



#### Kriminalitätshäufigkeitszahlen 2010



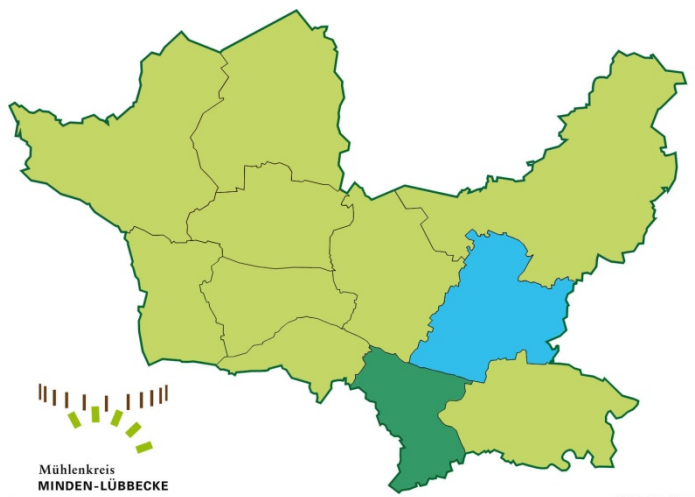




## 5.6 Entwicklung ausgewählter Delikte in der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke

Raubüberfälle (sonstige) auf Straßen, Wegen oder Plätzen							
Bereich	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	8	11	6	14	20	26	53,85
Espelkamp	10	8	2	5	2	5	40,00
Hille	5	2	1	3	0	2	0
Hüllhorst				0	2	3	66,67
Lübbecke	0	3	6	8	8	4	25,00
Minden	43	48	45	47	49	48	31,25
Petershagen	0	1	4	2	0	3	33,33
Porta Westfalica	6	8	9	6	10	2	0
Pr. Oldendorf				1	0	1	100,00
Rahden	1	5	0	3	1	1	0
Stemwede				1	0	3	0
<b>KPB Minden-Lübbecke</b>	<b>77</b>	<b>89</b>	<b>77</b>	<b>90</b>	<b>92</b>	<b>99</b>	<b>36,36</b>

### Verteilung im Jahr 2010



Der Anstieg der Fallzahlen auf 99 Delikte stellt den höchsten Wert der letzten sechs Jahre dar.

Immer wieder kommt es zu kleineren Raubüberfällen unter Jugendlichen bei Besuchen von Diskotheken und anderen öffentlichen Veranstaltungen.

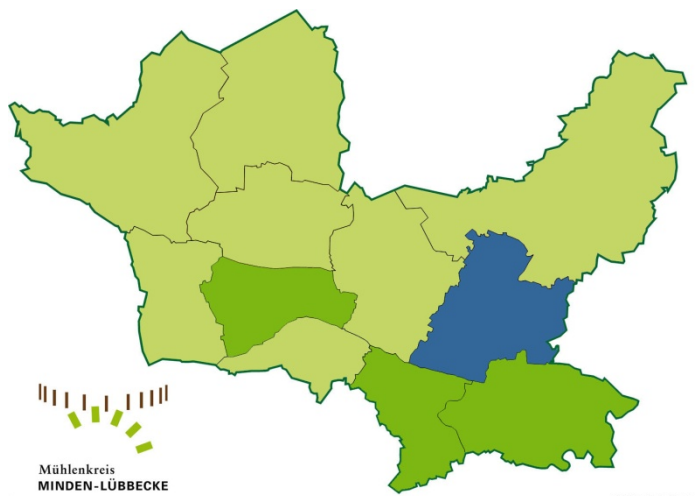
Dieser Entwicklung wird unter anderem durch die Fortschreibung von Präsenzkonzerten in Bad Oeynhausen und Minden begegnet.





Körperverletzung (gesamt)							
Bereich	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	204	227	201	230	201	199	93,47
Espelkamp	83	107	104	91	91	91	91,21
Hille	28	32	56	60	36	41	92,68
Hüllhorst				31	26	25	80,00
Lübbecke	89	116	170	102	89	101	91,09
Minden	476	537	547	540	547	526	88,78
Petershagen	54	93	81	77	55	87	97,70
Porta Westfalica	149	162	145	146	114	133	88,72
Pr. Oldendorf				30	22	18	88,89
Rahden	33	55	30	40	36	49	91,84
Stemwede				30	27	41	90,24
<b>KPB Minden-Lübbecke</b>	<b>1230</b>	<b>1438</b>	<b>1473</b>	<b>1378</b>	<b>1246</b>	<b>1311</b>	<b>90,54</b>

### Verteilung im Jahr 2010



Wie bei den Raubüberfällen ist feststellbar, kommt es auch hier bei öffentlichen Veranstaltungen öfters zu körperlichen Auseinandersetzungen zwischen Jugendlichen und Heranwachsenden kommt.

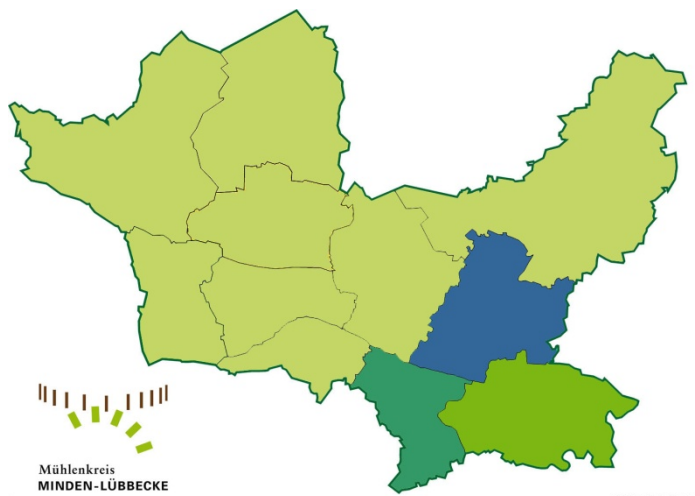
Die angesprochenen Präsenzkonzepte entfalten hier erste Wirkungen und werden weiterentwickelt.





Ladendiebstahl							
Bereich	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	280	255	316	276	224	259	90,73
Espelkamp	186	94	68	159	108	96	93,75
Hille	7	6	7	9	7	5	80,00
Hüllhorst				3	3	4	100,00
Lübbecke	115	102	97	91	62	59	86,44
Minden	644	597	549	564	574	543	91,90
Petershagen	33	27	16	17	12	39	89,74
Porta Westfalica	167	125	159	229	199	162	93,21
Pr. Oldendorf				9	14	7	100,00
Rahden	27	19	21	14	16	3	100,00
Stemwede				15	10	7	71,43
<b>KPB Minden-Lübbecke</b>	<b>1506</b>	<b>1280</b>	<b>1266</b>	<b>1386</b>	<b>1229</b>	<b>1184</b>	<b>91,55</b>

### Verteilung im Jahr 2010



Der Ladendiebstahl ist ein Kontrolldelikt und die Fallzahlen sind abhängig vom Einsatz von Ladendetektiven und technischen Überwachungsanlagen.

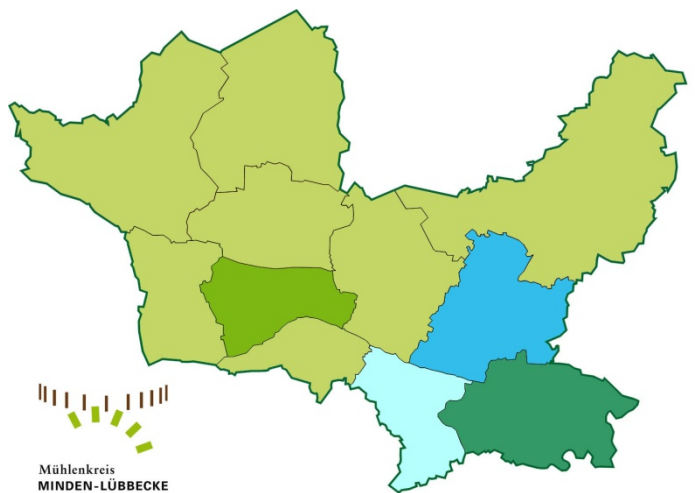
Insgesamt nimmt der Kontrolldruck durch den Ausbau von Überwachungstechnik zu.





Diebstahl von Kraftwagen							
Bereich	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	43	22	15	16	12	16	18,75
Espelkamp	15	4	5	2	7	3	33,33
Hille	5	3	7	8	3	3	100,00
Hüllhorst				1	3	2	50,00
Lübbecke	30	14	10	14	10	10	10,00
Minden	30	29	28	42	20	22	59,09
Petershagen	8	6	6	3	3	4	50,00
Porta Westfalica	16	19	10	9	7	11	18,18
Pr. Oldendorf				6	1	4	0
Rahden	4	3	5	1	2	5	20,00
Stemwede				2	2	4	25,00
<b>KPB Minden-Lübbecke</b>	<b>168</b>	<b>102</b>	<b>94</b>	<b>104</b>	<b>70</b>	<b>84</b>	<b>33,33</b>

### Verteilung im Jahr 2010



Die Entwendungen verteilen sich etwa hälftig auf Neu- und Altfahrzeuge.

Obwohl mehr Fahrzeuge entwendet wurden, nahm insgesamt die Schadenssumme um rund 250.000 Euro auf 1,2 Millionen Euro ab.

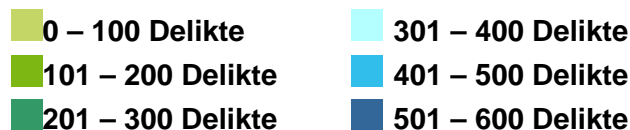
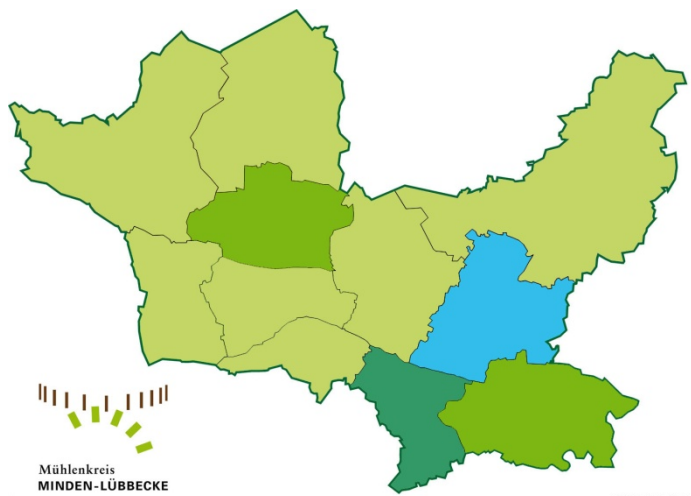
Die Steigerungsrate in der KPB Minden-Lübbecke bewegt sich analog zum Bundestrend. Nach wie vor sind Renault-, VW T5-Transporter und BMW-Geländewagen in Osteuropa sehr gefragt.

Die älteren Fahrzeugtypen Audi und VW werden als "Ersatzteilsponder" in Osteuropa benötigt.



Diebstahl aus Kraftfahrzeugen							
Bereich	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	274	229	313	217	151	247	34,01
Espelkamp	261	160	253	89	42	114	55,26
Hille	23	28	10	13	13	58	70,69
Hüllhorst				8	9	2	0
Lübbecke	66	58	96	46	54	54	40,74
Minden	523	789	785	784	357	424	21,93
Petershagen	32	23	25	46	28	38	5,26
Porta Westfalica	139	108	116	98	92	108	3,70
Pr. Oldendorf				23	23	15	33,33
Rahden	27	18	53	29	29	24	20,83
Stemwede				12	9	15	6,67
<b>KPB Minden-Lübbecke</b>	<b>1431</b>	<b>1467</b>	<b>1712</b>	<b>1366</b>	<b>807</b>	<b>1099</b>	<b>29,12</b>

### Verteilung im Jahr 2010



Der historische Tiefstand des Jahres 2009 konnte nicht gehalten werden. Im Vergleich der vorherigen Jahre bewegt sich die Fallzahl aber weiterhin auf sehr niedrigem Niveau. Die Täter nutzen spontan Tatgelegenheiten aus. Durch Einschlagen einer Scheibe werden insbesondere Navigationsgeräte und zurückgelassene Wertgegenstände aller Art entwendet.

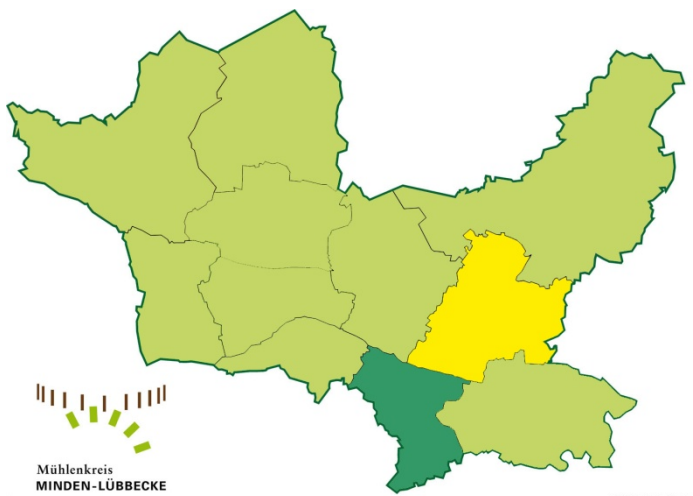
Der erfolgreiche Ansatz der täterorientierten Ermittlungen soll die Fallzahlen auf einem niedrigen Niveau halten.



### Diebstahl von Fahrrädern

Bereich	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	292	296	334	257	259	251	8,76
Espelkamp	130	133	174	187	109	83	26,51
Hille	57	41	41	28	33	41	7,32
Hüllhorst				7	10	8	12,50
Lübbecke	125	97	87	90	93	58	6,90
Minden	801	825	918	825	833	612	9,97
Petershagen	183	130	98	70	59	69	2,90
Porta Westfalica	126	79	146	110	90	82	7,32
Pr. Oldendorf				27	15	16	0
Rahden	113	77	71	64	69	36	2,78
Stemwede				25	28	13	7,69
<b>KPB Minden-Lübbecke</b>	<b>1937</b>	<b>1763</b>	<b>1931</b>	<b>1692</b>	<b>1600</b>	<b>1269</b>	<b>9,69</b>

### Verteilung im Jahr 2010



Die strenge und lange Winterzeit zu Beginn und Ende 2010 hat die Fahrradsaison erheblich verkürzt. Dies hat vermutlich zum Rückgang der Fallzahlen beigetragen.

Ferner entfalten die präventiven Maßnahmen des Projektes „Sichere Pedale“ ihre Wirkung. Die Bürger lassen weiterhin ihre Fahrräder registrieren.

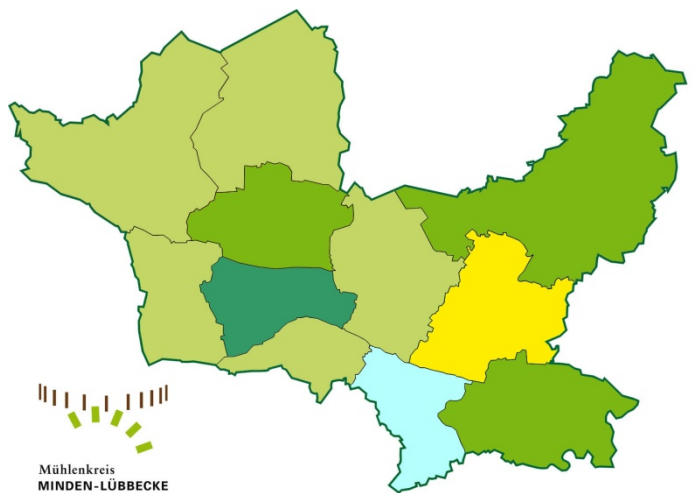
Der beste Diebstahlsschutz ist eine gute Sicherung des Fahrrades.





Einbruchsdiebstahl aus Dienst-, Büro-, Werkstatt- und Lagerräumen							
Bereich	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	102	86	71	64	65	75	33,33
Espelkamp	49	30	34	21	13	25	20,00
Hille	20	21	11	11	13	13	15,38
Hüllhorst				8	5	4	0
Lübbecke	40	64	36	21	28	54	46,30
Minden	211	147	189	94	103	122	9,84
Petershagen	24	28	12	13	24	24	8,33
Porta Westfalica	46	49	36	30	35	32	6,25
Pr. Oldendorf				11	11	13	7,69
Rahden	6	14	10	15	15	5	0
Stemwede				16	17	15	6,67
<b>KPB Minden-Lübbecke</b>	<b>542</b>	<b>477</b>	<b>443</b>	<b>304</b>	<b>329</b>	<b>382</b>	<b>19,63</b>

### Verteilung im Jahr 2010



Die Zunahme der Delikte geht im Wesentlichen auf Steigerungen in den Städten Minden und Lübbecke zurück.

In Lübbecke konnte ein Täter ermittelt werden, der versuchte, sein aufwändiges Freizeitverhalten durch die Einbrüche zu finanzieren. Ihm konnte eine Vielzahl von Einbrüchen nachgewiesen werden.

Eine Konzentration auf bestimmte Industriegebiete konnte nicht festgestellt werden.

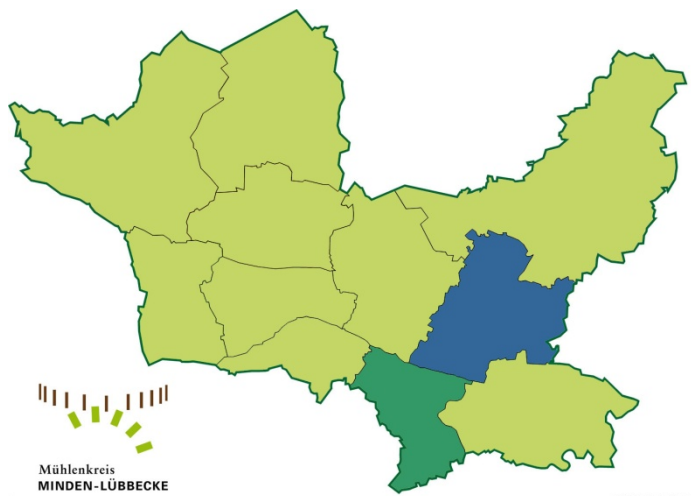




### Einbruchsdiebstahl aus Gaststätten, Hotels und Kantinen

Bereich	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	28	23	26	38	13	25	16,00
Espelkamp	7	.-.	4	7	3	4	0
Hille	4	.-.	2	1	0	3	0
Hüllhorst				0	1	1	0
Lübbecke	4	5	4	4	0	6	16,67
Minden	54	39	56	56	44	52	17,31
Petershagen	4	3	5	1	1	3	0
Porta Westfalica	6	6	21	11	3	10	0
Pr. Oldendorf				4	1	7	0
Rahden	0	3	5	8	1	3	0
Stemwede				7	2	1	0
<b>KPB Minden-Lübbecke</b>	<b>114</b>	<b>84</b>	<b>136</b>	<b>137</b>	<b>69</b>	<b>115</b>	<b>12,17</b>

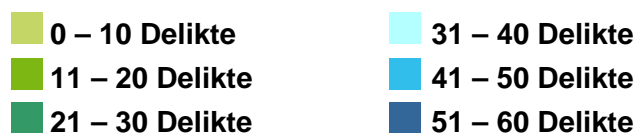
### Verteilung im Jahr 2010



Die Diebstähle aus Gaststätten stiegen erheblich an. Während noch 2009 mehr als jedes 3. Delikt geklärt werden konnte, gelang dies im vergangenen Jahr nur noch bei jedem 8. Delikt. Die Aufklärungsquote sank von 36,23 % auf 12,17 %.

Diesem Trend wird durch eine intensive sicherheitstechnische Beratung der Gaststätteninhaber durch die Polizei begegnet.

Die Sachschäden durch die Aufbrüche waren um ein Vielfaches höher als der Wert des Diebesgutes.

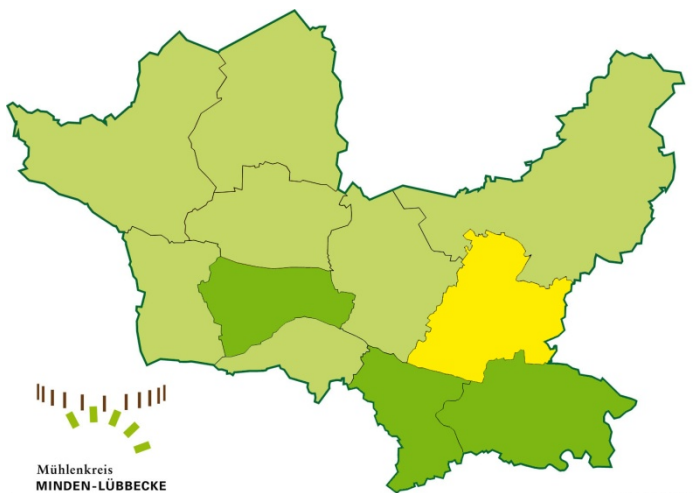






Tageswohnungseinbruch							
Bereich	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	24	21	19	18	9	14	42,86
Espelkamp	6	4	6	6	7	5	20,00
Hille	8	4	0	3	5	5	20,00
Hüllhorst				4	0	7	0
Lübbecke	6	3	6	14	19	11	0
Minden	67	80	67	57	53	68	41,18
Petershagen	7	7	5	10	8	3	33,33
Porta Westfalica	23	13	11	26	13	17	17,65
Pr. Oldendorf				0	3	6	0
Rahden	4	2	1	1	4	3	33,33
Stemwede				2	3	0	
<b>KPB Minden-Lübbecke</b>	<b>153</b>	<b>138</b>	<b>119</b>	<b>142</b>	<b>124</b>	<b>139</b>	<b>29,50</b>

### Verteilung im Jahr 2010



Als Tageswohnungseinbrüche werden Taten erfasst, in denen der Tatzeitraum zwischen 06.00 – 21.00 Uhr bestimmt werden kann.

In Minden konnte eine Tätergruppe, bestehend aus drei jungen Männern, ermittelt werden, die für eine umfangreiche Einbruchserie von ca. 30 Tageswohnungseinbrüchen und von weiteren 70 Wohnungseinbrüchen zur Nachtzeit verantwortlich sind.

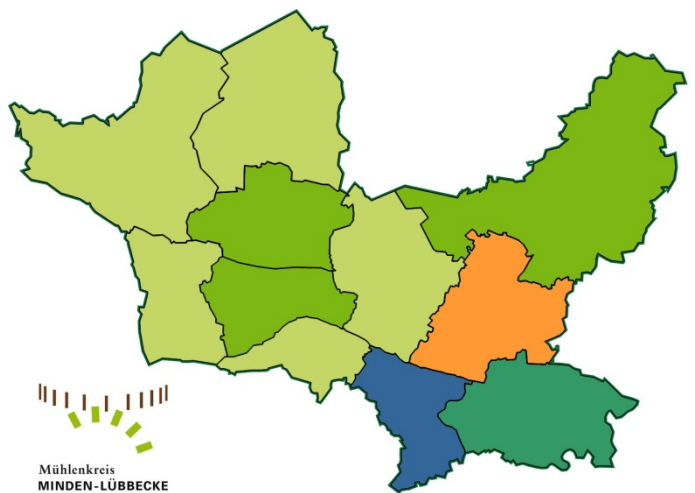






Betrug insgesamt							
Bereich	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	717	538	506	649	532	569	80,32
Espelkamp	100	129	117	122	74	107	71,96
Hille	37	33	40	98	57	77	54,55
Hüllhorst				34	56	40	67,50
Lübbecke	282	199	176	181	139	165	63,64
Minden	668	782	722	748	726	775	84,26
Petershagen	70	99	88	64	85	111	78,38
Porta Westfalica	218	220	255	191	224	295	56,95
Pr. Oldendorf				23	28	35	80,00
Rahden	41	43	31	108	55	39	79,49
Stemwede				35	30	27	74,07
<b>KPB Minden-Lübbecke</b>	<b>2421</b>	<b>2323</b>	<b>2267</b>	<b>2255</b>	<b>2008</b>	<b>2240</b>	<b>75,67</b>

### Verteilung im Jahr 2010



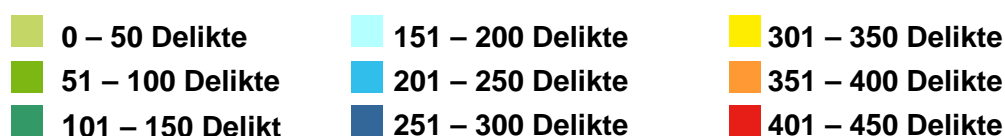
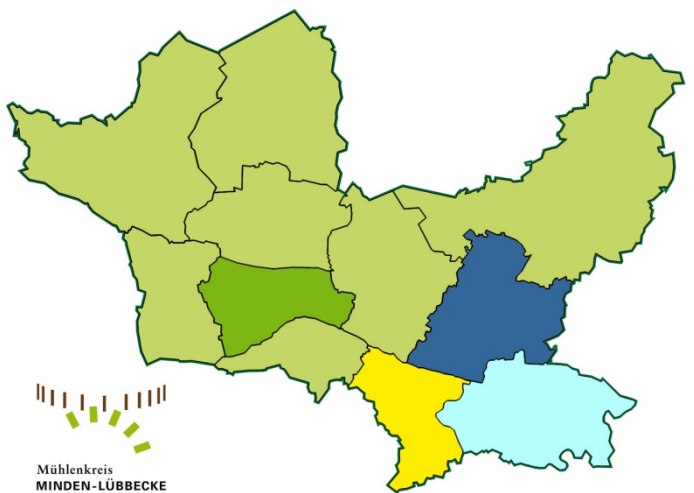
Wie auf Seite 29 dargestellt, geht die Steigerung beim Betrug fast ausschließlich auf die Zunahme beim Computerbetrug zurück.





Waren- und Warenkreditbetrug <sup>1</sup>							
Bereich	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	407	302	281	380	296	315	78,41
Espelkamp	37	66	55	61	37	43	88,37
Hille	18	11	12	66	38	25	100,00
Hüllhorst				20	33	13	92,31
Lübbecke	172	98	69	111	71	70	87,14
Minden	253	323	312	319	290	295	87,46
Petershagen	39	61	45	30	39	40	100,00
Porta Westfalica	118	133	128	109	128	172	47,09
Pr. Oldendorf				9	12	12	91,67
Rahden	23	20	8	20	10	12	100,00
Stemwede				14	14	10	90,00
<b>KPB Minden-Lübbecke</b>	<b>1167</b>	<b>1097</b>	<b>980</b>	<b>1139</b>	<b>968</b>	<b>1007</b>	<b>78,85</b>

### Verteilung im Jahr 2010



Etwa ein Viertel der Taten geht auf den Warenbetrug (eBay – Zahlung per Vorkasse) zurück.

Rund 75 % (723 Fälle) der Delikte wurden als Warenkreditbetrug erfasst. Davon entfielen alleine 291 Taten auf den Tankbetrug.

Beim Warenkreditbetrug ist klassisch der Versandhandel das Opfer des Täters.

<sup>1</sup> Beim **Warenbetrug** versucht der Betrüger die Bezahlung zu erlangen, ohne die Ware zu liefern. Der **Warenkreditbetrug** wird dadurch gekennzeichnet, dass der Täter die Ware bezieht, ohne sie anschließend zu bezahlen.



**Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN**

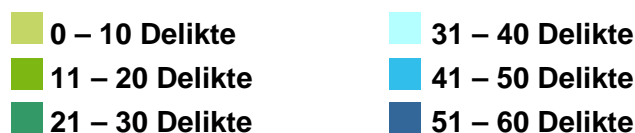
Bereich	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	7	24	17	21	11	8	37,50
Espelkamp	7	6	6	9	0	2	100,00
Hille	1	3	1	1	0	0	
Hüllhorst				0	1	2	50,00
Lübbecke	6	8	14	8	8	4	25,00
Minden	37	48	58	31	29	22	45,45
Petershagen	1	5	1	0	6	1	100,00
Porta Westfalica	21	4	7	7	3	2	0
Pr. Oldendorf				1	2	2	100,00
Rahden	2	1	0	3	1	1	0
Stemwede				4	0	0	
<b>KPB Minden-Lübbecke</b>	<b>85</b>	<b>106</b>	<b>115</b>	<b>85</b>	<b>61</b>	<b>44</b>	<b>45,45</b>

**Verteilung im Jahr 2010**



Der Betrug mit durch Diebstahl erlangten Debitkarten (Karten mit Zahlungsfunktionalität) findet heutzutage kaum noch statt. Die Täter gelangen immer seltener in den Besitz der gültigen PIN-Nummer, um die Karte betrügerisch einsetzen zu können.

Gleichwohl versuchen die Täter durch immer neue Möglichkeiten, etwa durch Ausspähen der Daten am Geldautomat (Skimming), in den Besitz der PIN und EC-Kartendaten zu gelangen.





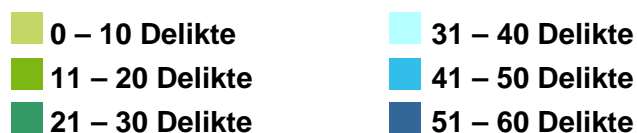
### Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)

Bereich	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	63	24	21	4	13	2	50,00
Espelkamp	23	31	14	3	6	0	
Hille	8	0	1	0	0	0	
Hüllhorst				0	0	0	
Lübbecke	48	35	16	5	6	3	0
Minden	114	111	93	89	22	10	40,00
Petershagen	0	0	1	1	1	0	
Porta Westfalica	23	25	15	10	4	1	0
Pr. Oldendorf				0	0	1	0
Rahden	6	1	2	0	5	0	
Stemwede				1	0	0	
<b>KPB Minden-Lübbecke</b>	<b>309</b>	<b>239</b>	<b>177</b>	<b>114</b>	<b>57</b>	<b>17</b>	<b>29,41</b>

### Verteilung im Jahr 2010



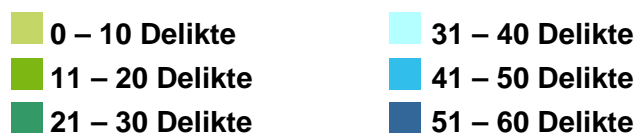
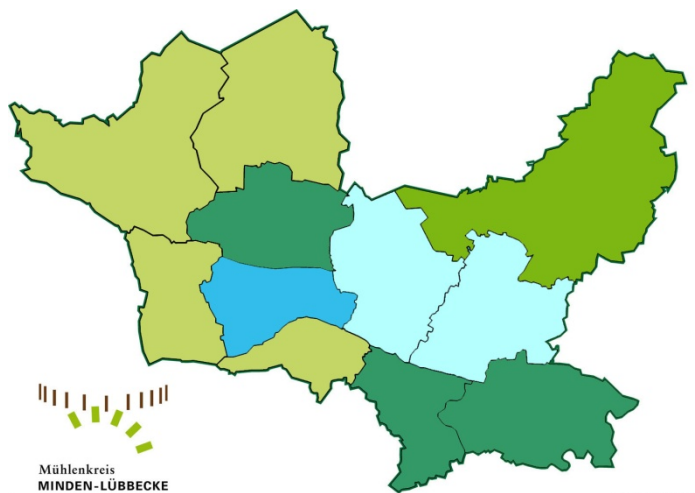
Der betrügerische Einsatz von Debit-Karten im Lastschriftverfahren kann kaum noch vollzogen werden, weil die Firmen das reine Lastschriftverfahren ohne Eingabe der PIN-Nummer nur noch selten anbieten.





Computerbetrug							
Bereich	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	7	5	2	7	5	21	14,29
Espelkamp	1	2	2	2	2	21	14,29
Hille	2	1	0	0	1	36	5,56
Hüllhorst				0	0	10	0
Lübbecke	1	0	2	2	2	43	2,33
Minden	4	5	5	8	9	35	17,14
Petershagen	3	1	2	2	4	18	0
Porta Westfalica	1	4	3	1	6	29	6,90
Pr. Oldendorf				0	1	6	16,67
Rahden	0	2	0	0	1	5	0
Stemwede				3	2	2	0
<b>KPB Minden-Lübbecke</b>	<b>24</b>	<b>43</b>	<b>32</b>	<b>25</b>	<b>33</b>	<b>226</b>	<b>7,96</b>

### Verteilung im Jahr 2010



Das Internet spielt bei der Begehung von Straftaten eine immer größere Rolle. Insgesamt wurden für die KPB Minden-Lübbecke 761 Fälle (Steigerung gegenüber 2009 rund 50 %) als Internet-Kriminalität erfasst.

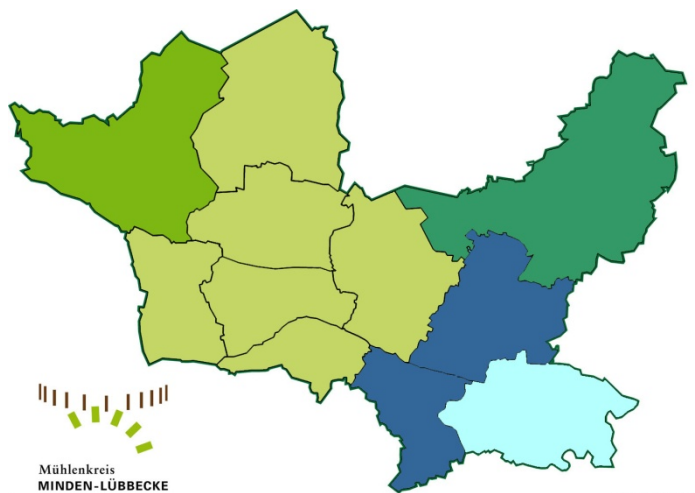
226 Fälle entfielen auf den Computerbetrug. Hier kam es zur missbräuchlichen Nutzung von T-Online-Accounts. Täter gelangten an die Zugangsdaten der Accounts und nutzten diese Daten, um Spiele/Anwendungen zu „erwerben“ und auf die eigenen Rechner herunterzuladen zu können.

Bei der Täterermittlung ist aktuell sehr hinderlich, dass die Provider keine Vorratsdaten mehr speichern.



Brandstiftung							
Bereich	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	7	5	10	8	8	30	16,67
Espelkamp	7	2	5	4	3	3	66,67
Hille	3	1	2	1	0	2	50,00
Hüllhorst				1	4	1	100,00
Lübbecke	5	4	6	9	9	5	20,00
Minden	11	22	13	9	16	26	50,00
Petershagen	4	1	6	3	10	14	92,86
Porta Westfalica	6	4	8	2	5	19	5,26
Pr. Oldendorf				3	5	1	0
Rahden	1	1	0	1	3	0	
Stemwede				3	3	9	88,89
<b>KPB Minden-Lübbecke</b>	<b>51</b>	<b>47</b>	<b>54</b>	<b>44</b>	<b>66</b>	<b>110</b>	<b>40,91</b>

### Verteilung im Jahr 2010



Seit Mitte 2010 kommt es zu einer Vielzahl von Brandstiftungen in Minden, Porta Westfalica, Bad Oeynhausen, Löhne und Vlotho.

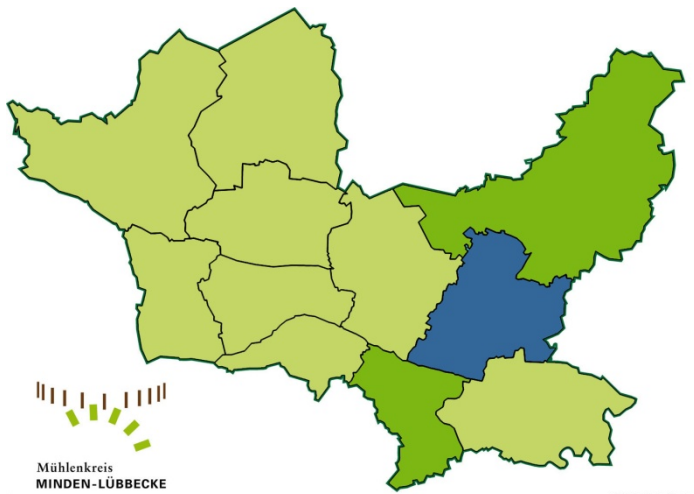
Der/die Täter konnten bisher trotz Auslobung einer Belohnung, einer vielfältigen Berichterstattung in den Medien und der Verteilung von Flugblättern, nicht ermittelt werden. Entscheidende Hinweise aus der Bevölkerung sind bisher nicht eingegangen.

Durch die bei der Polizei eingesetzte Ermittlungskommission „EK Feuer“ werden umfangreiche Ermittlungen geführt.

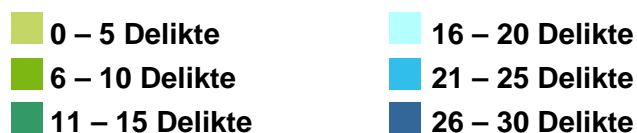


Umweltkriminalität							
Bereich	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	6	4	5	3	4	6	83,33
Espelkamp	10	8	5	2	8	4	50,00
Hille	9	1	8	5	3	5	80,00
Hüllhorst				0	4	2	100,00
Lübbecke	5	4	8	4	5	5	60,00
Minden	16	11	19	22	18	30	66,67
Petershagen	13	11	10	12	6	7	42,86
Porta Westfalica	15	3	2	10	3	5	60,00
Pr. Oldendorf				3	4	2	50,00
Rahden	5	3	3	1	5	0	
Stemwede				0	0	2	100,00
<b>KPB Minden-Lübbecke</b>	<b>103</b>	<b>62</b>	<b>86</b>	<b>62</b>	<b>60</b>	<b>68</b>	<b>66,18</b>

### Verteilung im Jahr 2010



Es fanden keine größeren Verfahren statt. In Minden wurden mehrere kleinere Verfahren im Bereich Gewässer- und Bodenverunreinigung angezeigt (z.B. Verfahren wegen Gülleeinleitung).

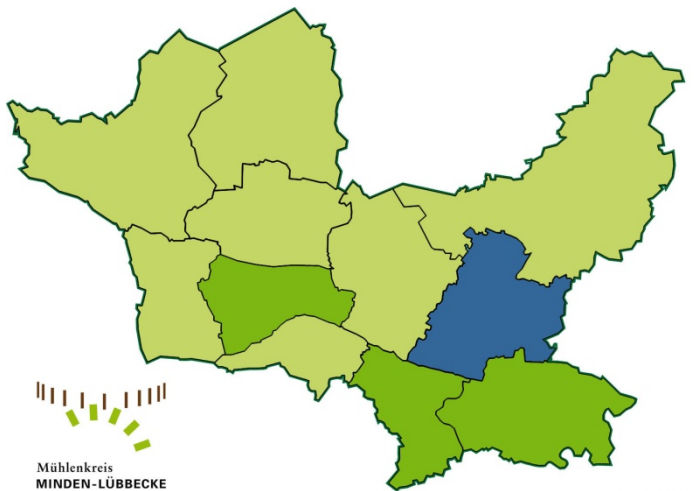






Rauschgiftdelikte							
Bereich	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	60	90	44	68	36	49	97,96
Espelkamp	26	34	37	35	25	18	94,44
Hille	7	8	44	10	8	2	100,00
Hüllhorst				2	15	7	100,00
Lübbecke	35	55	36	11	68	38	100,00
Minden	188	174	130	206	185	160	97,50
Petershagen	21	22	6	7	10	25	96,00
Porta Westfalica	41	40	39	61	37	34	94,12
Pr. Oldendorf				3	1	14	92,86
Rahden	4	18	8	22	15	7	100,00
Stemwede				8	11	17	100,00
<b>KPB Minden-Lübbecke</b>	<b>424</b>	<b>507</b>	<b>364</b>	<b>437</b>	<b>426</b>	<b>449</b>	<b>97,77</b>

### Verteilung im Jahr 2010



Eine leichte Steigerung der Fälle ist feststellbar.

Insgesamt konnten 3 kg harter und 2 kg weicher Drogen sichergestellt werden.

Dazu kommen 3,3 Tonnen von sogenanntem Khat. Bei Khat handelt es sich um eine Droge, die gekaut wird. Der aktuelle Marktwert der sichergestellten Menge liegt bei etwa 200.000 €







Straßenkriminalität <sup>1</sup>							
Bereich	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	1078	915	1109	1006	882	1022	28,67
Espelkamp	613	433	591	427	294	347	37,18
Hille	134	122	108	88	99	149	38,93
Hüllhorst				50	67	52	11,54
Lübbecke	613	357	347	337	356	313	25,56
Minden	2191	2413	2599	2464	2004	1821	19,49
Petershagen	288	289	247	210	186	208	15,38
Porta Westfalica	472	468	521	404	386	396	13,64
Pr. Oldendorf				91	90	95	28,42
Rahden	196	153	203	161	180	135	17,04
Stemwede				74	85	73	17,81
<b>KPB Minden-Lübbecke</b>	<b>5973</b>	<b>5470</b>	<b>6063</b>	<b>5318</b>	<b>4634</b>	<b>4612</b>	<b>23,20</b>

### Verteilung im Jahr 2010



Sehr erfreulich ist die deutliche Abnahme der Delikte in Minden. Dem steht jedoch die negative Entwicklung in Bad Oeynhausen gegenüber, die fast ausschließlich auf Steigerungen beim Diebstahl aus Kraftfahrzeugen zurückgeht (Zunahme um 96 auf 247 Taten – siehe Seite 20). Dieser Entwicklung in Bad Oeynhausen zu begegnen, war und ist erklärtes Ziel der Polizei und spiegelt sich auch in der überdurchschnittlichen Aufklärungsquote von rund 29 % wieder, die über der kreisweiten Quote von 23 % liegt.

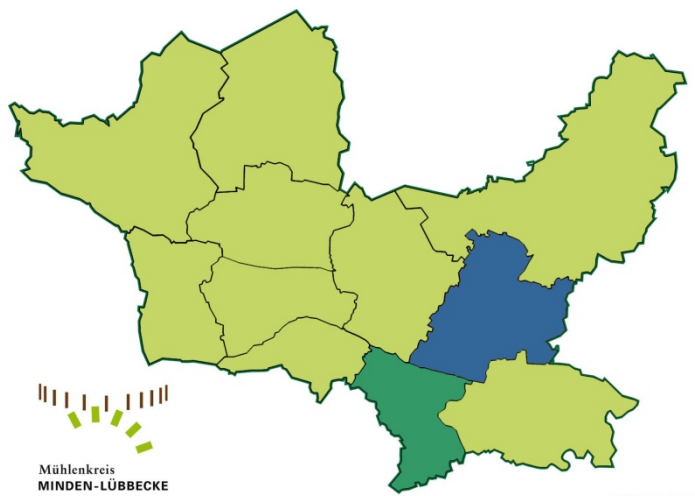


<sup>1</sup> Begriff Straßenkriminalität siehe Fußnote Seite 9



Gewaltkriminalität <sup>1</sup>							
Bereich	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	AQ in %
Bad Oeynhausen	120	133	87	128	102	118	71,19
Espelkamp	44	62	51	40	29	44	81,82
Hille	20	17	17	24	16	15	66,67
Hüllhorst				9	16	10	80,00
Lübbecke	31	51	69	57	55	41	75,61
Minden	269	264	238	263	276	299	65,89
Petershagen	16	31	34	30	26	32	87,50
Porta Westfalica	71	73	76	53	48	43	74,42
Pr. Oldendorf				10	7	11	90,91
Rahden	17	26	12	20	13	19	84,21
Stemwede				8	16	21	61,90
<b>KPB Minden-Lübbecke</b>	<b>639</b>	<b>706</b>	<b>635</b>	<b>643</b>	<b>605</b>	<b>654</b>	<b>71,10</b>

### Verteilung im Jahr 2010



- 0 – 50 Delikte
- 51 – 100 Delikte
- 101 – 150 Delikte
- 151 – 200 Delikte
- 201 – 250 Delikte
- 251 – 300 Delikte

Kreisweit sind Zunahmen bei der Gewaltkriminalität feststellbar.

Bad Oeynhausen und Minden stehen im Focus der polizeilichen Betrachtungen. Neben der Steigerung der Raubüberfälle auf öffentlichen Wegen oder Plätzen wird im Bereich der Gewaltkriminalität zusätzlich eine Steigerung der Raubüberfälle auf Tankstellen und Spielhallen festgestellt. Durch intensive operative Maßnahmen, begleitet durch die Einrichtung verschiedener Ermittlungsgruppen, konnte eine Vielzahl von Taten (Serien) aufgeklärt werden.

<sup>1</sup> Begriff Gewaltkriminalität siehe Fußnote Seite 9

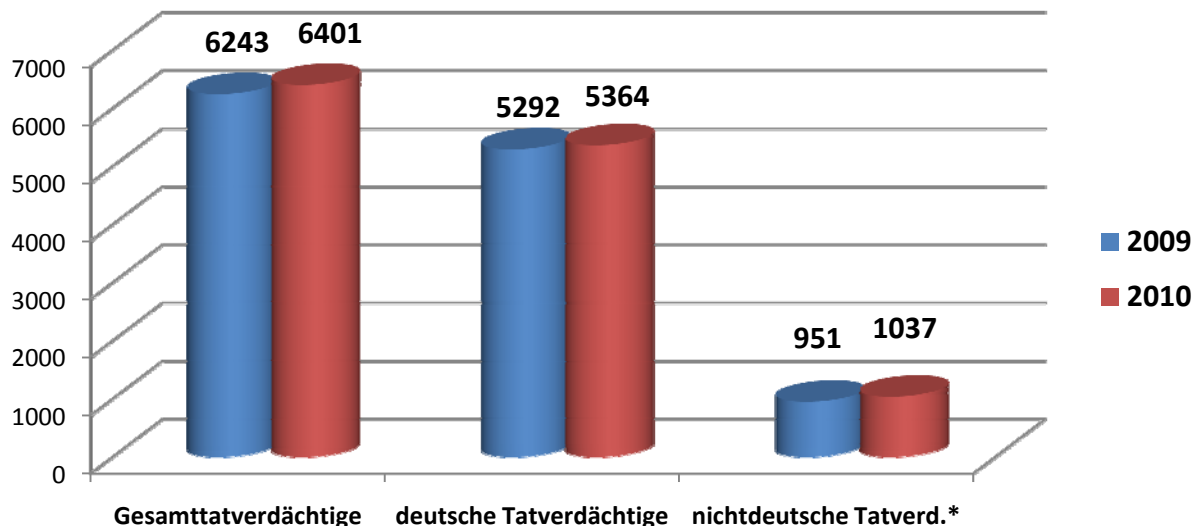


## 6. Entwicklung der Tatverdächtigenzahlen in der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke

### 6.1 Deutsche/nichtdeutsche Tatverdächtige

KPB Minden-Lübbecke	Anzahl		Zu-/Abnahme		% - Anteil
	31.12.2008	31.12.2009 <sup>1</sup>	Anzahl	in %	
Gesamteinwohner	317665	315784	-1881	-0,59	100
deutsche Einwohner	302093	300337	-1756	-0,58	95,11
nichtdeutsche Einwohner	15572	15447	-125	-0,80	4,89
	2009	2010			
Gesamtatverdächtige	6243	6401	158	+2,53	100
deutsche Tatverdächtige	5292	5364	72	+1,36	83,80
nichtdeutsche Tatverd.*	951	1037	86	+9,04	16,20

\* Nichtdeutsche Tatverdächtige sind Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose.



Die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen stieg im Jahr 2010 gegenüber dem Vorjahr um 158. Aktuell sind 6401 Personen als Tatverdächtige ermittelt worden. Die Zahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen stieg um fast 10 % auf 1037 Personen, wobei deren Bevölkerungsanteil auf 4,89 % zurückging. Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an den ermittelten Straftätern betrug 16,20 Prozent (15,23 %).

<sup>1</sup> Aktuellere Bevölkerungsdaten stehen derzeit nicht zur Verfügung



## 6.2 Verteilung nach Altersgruppen und Geschlecht (Anzahl 2009/2010)

Tatverdächtige			Anzahl		Zu-/ Ab- nahme in %	Anteil an Ge- samt-TV in %	
Gruppe	Geschlecht	Bev.-Anteil	2009	2010		2009	2010
<b>Kinder</b>		6,72%	262	223	<b>-14,89</b>	4,20	3,48
	männlich		186	149	<b>-19,89</b>	2,98	2,33
	weiblich		76	74	<b>-2,63</b>	1,22	1,16
<b>Jugendliche</b>		4,85%	808	874	<b>8,17</b>	12,94	13,65
	männlich		585	599	<b>2,39</b>	9,37	9,36
	weiblich		223	275	<b>23,32</b>	3,57	4,30
<b>Heranwachsende</b>		3,85%	627	693	<b>10,53</b>	10,04	10,83
	männlich		496	552	<b>11,29</b>	7,94	8,62
	weiblich		131	141	<b>7,63</b>	2,10	2,20
<b>Erwachsene</b>		77,30%	4546	4611	<b>1,43</b>	72,82	72,04
	männlich		3547	3542	<b>-0,14</b>	56,82	55,34
	weiblich		999	1069	<b>7,01</b>	16,00	16,70

Der Anteil der ermittelten jugendlichen (14 – 17 Jahre) und heranwachsenden (18 – 20 Jahre) Straftäter an der Gesamtzahl der Täter betrug rund 14 % bzw. 11 %. Auffällig ist, dass ihr Bevölkerungsanteil im Kreis Minden-Lübbecke bei nur 5 % bzw. 4 % lag.

Insgesamt haben die 14 – 20-Jährigen 25 % aller Straftaten begangen, obwohl ihr Bevölkerungsanteil nur 9 % beträgt. Diese überdurchschnittliche Beteiligung an Straftaten ist jugendtypisch und bundes- und landesweit einheitlich.

Überrepräsentiert ist diese Bevölkerungsgruppe mit fast 50 % der ermittelten Tatverdächtigen beim Ladendiebstahl und bei den Sachbeschädigungen.

Bei den Diebstählen von Mopeds und Krafträdern sind 80 % der Tatverdächtigen zwischen 14 und 20 Jahre alt. Hier wurden insgesamt 30 Täter ermittelt, davon waren 24 jünger als 21 Jahre.

Bei den Jugendlichen spielt der Betrugsbereich kaum eine Rolle. Im Deliktsbereich Waren- und Warenkreditbetrug (s. Seite 26) hatten sie an den fast 700 ermittelten Tätern nur einen Anteil von 10 %.

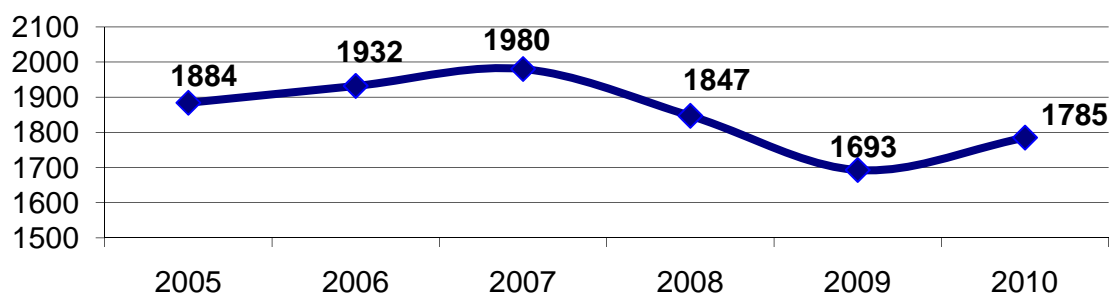


## 7. Jugendkriminalität

### 7.1 Entwicklung der jugendlichen Tatverdächtigenzahlen

	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Bad Oeynhausen	352	333	347	374	350	339
Espelkamp	143	136	152	187	119	154
Hille	84	39	67	66	41	56
Hüllhorst				39	33	26
Lübbecke	150	185	179	174	123	129
Minden	718	708	783	666	684	734
Petershagen	101	107	97	77	65	97
Porta Westfalica	208	257	236	249	204	213
Pr. Oldendorf				48	36	41
Rahden	69	79	50	48	63	43
Stemwede				59	57	46
<b>KPB Minden-Lübbecke</b>	<b>1884</b>	<b>1932</b>	<b>1980</b>	<b>1847</b>	<b>1693</b>	<b>1785</b>

KPB Minden-Lübbecke



Die Steigerung der Anzahl der Tatverdächtigen auf 1.785 bei der Jugendkriminalität (8 – 20 Jahre) macht sich beim Anteil an allen Tatverdächtigen mit einer Steigerung von 27,12 % auf **27,89 %** bemerkbar.

Da die Aufklärungsquote im Kreis Minden-Lübbecke von 49,21 % auf **51,15 %** gesteigert werden konnte, bedeutete dies eine Zunahme aller Tatverdächtigen um 430 Personen. Auch bei den ermittelten jugendlichen Tatverdächtigen kam es zu einer Steigerung der absoluten Zahl um 92 Personen. Der prozentuale Anteil mit **27,89 %** ist nahezu unverändert geblieben ist.



## 7.2 Jugendkriminalität – Entwicklung wesentlicher Deliktsbereiche

Im Rahmen der Jugendkriminalität werden in der Regel jugendtypische Delikte verübt, die in der nachfolgenden Tabelle dargestellt werden:

### Jugendliche Tatverdächtige (8 – 20 Jahre)

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Gesamt	2001	1884	1932	1980	1847	1693	1785
Diebstahl	1005	905	843	834	870	776	723
Ladendiebstahl	611	490	472	445	461	438	428
Körperverletzung	341	413	494	459	437	386	409
Straftaten um das Kfz.*	181	173	155	158	175	153	114
Fahrraddiebstahl	84	115	75	111	120	79	73
Rauschgiftdelikte	155	146	173	93	109	80	106
Gewaltkriminalität	233	293	368	304	291	257	261
Straßenkriminalität	414	436	471	539	429	430	405

\* Straftaten um das Kfz. umfassen: DB von Kfz./Mopeds/Krädern., DB aus Kfz., DB an Kfz., Sachbeschädigung an Kfz.

Auffällig ist die Steigerung bei den Rauschgiftdelikten (+26 Tatverdächtige).

Weitere Steigerungen sind erstmalig bei der Beförderungserschleichung/Schwarzfahren (+28 Tatverdächtige auf insgesamt 69 TV) und dem sonstigen Betrug zu verzeichnen (+31 Personen auf 90 TV). Der Zuwachs beim Betrug ist besonders auffällig, da es sich bislang nicht um ein jugendtypisches Delikt handelt.

Erfreulich ist, dass bei den Diebstahlsdelikten, obwohl die Aufklärungsquote von 28,11 % auf **31,04 %** gesteigert werden konnte, eine Abnahme von 52 ermittelten jugendlichen Tatverdächtigen zu verzeichnen ist. Immer weniger Jugendliche begehen somit Diebstähle.



## 8. Herausragende Ereignisse im Jahr 2010

### Bad Oeynhausen

#### **12.01.10 Kfz-Aufbrecher festgenommen**

Nach insgesamt 19 Taten wurde ein junger Mann festgenommen und ging in U-Haft.

#### **22.01.10 Einbrecher nach Flucht gefasst**

Auf frischer Tat konnte ein Täter gefasst und ihm insgesamt 34 Einbruchsdiebstähle zugeordnet werden.

#### **02.03.10 Bewaffneter Raubüberfall auf Gaststätte**

Zwei Räuber bedrohten Wirt und Gäste mit Schusswaffe und erbeuten Bargeld. Die Täter konnten nach intensiven Ermittlungen festgenommen werden.

#### **01.04.10 21 Sachbeschädigungen an PKW und ein Rollerdiebstahl geklärt**

Vier Jugendliche im Alter von 17 Jahren waren neben dem Diebstahl auch für zahlreiche Graffiti und Sachbeschädigungen an PKW in Höhe von über 10.000 € verantwortlich.

#### **07.05.10 Drogen im Wert von 100.000 € und Waffenarsenal sichergestellt**

In der Wohnung eines 31-jährigen Drogendealers, der dem Haftrichter vorgeführt wurde, fanden die Fahnder Heroin und Kokain im Wert von über 100.000 € sowie zahlreiche Lang- und Kurzwaffen samt Munition. Auch eine scharfe Handgranate war dabei.



**17.05.10      Bewaffneter Raubüberfall auf Spielothek**

Ein mit einem Messer bewaffneter und maskierter Mann flüchtete mit Bargeld.

**29.10.10      Festnahmen nach Serie von acht Raubüberfällen**

Zwei 28- und 31-jährige Männer wurden durch das SEK festgenommen. Messer, Gaspistolen, Strumpfmasken etc. wurden sichergestellt.

**11.12.10      Person mit Schusswaffe durch Polizei festgenommen**

Ein bewaffneter Mann ging über den örtlichen Weihnachtsmarkt. Die Person hatte gerufen "Ich bringe Euch alle um". Bei Eintreffen der Polizeikräfte war die Person bereits verschwunden. Ermittlungen vor Ort ergaben, dass die Person bereits das Fenster eines gegenüberliegenden Hauses durchschossen hatte. Es erfolgte die vorsorgliche Räumung des Weihnachtsmarktes. Der 24-jährige Täter konnte festgenommen werden. Das Motiv lag im persönlichen Lebensbereich. Insgesamt waren über 100 Beamte aus Ostwestfalen und dem Ruhrgebiet eingesetzt.

**Seit Mai      PKW-Brände**

Bis über das Jahresende 2010 hinaus verzeichnete die Polizei eine Serie von PKW Brandstiftungen mit Schwerpunkten in Minden, Porta Westfalica, Bad Oeynhausen, Löhne und Vlotho. Die Ermittlungskommission „EK Feuer“ wurde eingerichtet.

**Espelkamp**

**01.04.10      Raubüberfall auf Tankstelle**

Ein maskierter und mit Messer bewaffneter Räuber überfiel eine Tankstelle und wurde noch in derselben Nacht festgenommen.





**12.08.10 Oberkommissar stellte Fahrraddieb**

Ein im Urlaub befindlicher Polizist sah im Bereich des Atoll-Schwimmbades zwei Männer, die mit einem Bolzenschneider am Fahrradständer des Bades hantierten. Als ein 43-jähriger Täter mit einem der Räder in Richtung Innenstadt fuhr, nahm der sportliche Beamte zu Fuß die Verfolgung auf. Er stellte den Dieb in der Innenstadt. Ermittlungen führten zur Festnahme des Komplizen.

**23.08.10 3 Tatverdächtige nach Diebstählen ermittelt**

Ein Trio im Alter von 25 – 28 Jahren erbeutete bei Einbruchsdiebstählen hochwertige elektronische Bauteile.

**19.10.10 Verkehrskontrolle wurde Dealer-Paar zum Verhängnis**

Ein 34-jähriger Bündler mit 38-jähriger Partnerin hatte Dealer-Utensilien und 13 Handys im Fahrzeug. Der Mann kam wieder auf freien Fuß. Die Frau wurde wegen Verdachts des gewerbsmäßigen Handelns mit BTM festgenommen. Sie verbüßt eine noch abzuschließende Freiheitsstrafe.

**10.11.10 Jugendliche gestanden 19 Fahrraddiebstähle**

Eine Gruppe Jugendlicher im Alter von 13 bis 15 Jahren gestand bei der Polizei die Diebstähle von insgesamt 19 Fahrrädern zwischen Ende September und Anfang Oktober. Gegen zwei weitere Verdächtige im Alter von 18 und 21 Jahren ermittelte die Lübbecke Kripo zudem noch wegen Hehlerei.

**Hille**

**10.01.10 Traktordieb schlug unmittelbar nach Haftentlassung wieder zu**

Kaum aus der Haft entlassen, entwendete er wieder einen Traktor und fuhr bis Stendal, wo er festgenommen wurde.



- 19.02.10      Bewaffneter Raubüberfall auf Spielothek**  
Drei Täter erbeuteten bei einem Raubüberfall auf eine Spielothek Bargeld. Weitere Überfälle folgten und die Serie konnte am 10. März 2010 aufgeklärt werden.
- 02.05.10      Einbruchsdiebstahl in Autohaus an der B 65**  
Ein Trio hatte bereits Autoräder und weiteres Autozubehör zum Abtransport bereit gelegt. Jedoch wurde Alarm ausgelöst. Ein 32-jähriger Pole wurde nach kurzer Verfolgung gefasst. Der Haftrichter schickte ihn in U-Haft.
- 19.05.10      Leitender Mitarbeiter der Gemeinde Hille unter Verdacht der Untreue**  
Der Leiter des Bauhofes soll Maschinen gekauft und einem Verwandten überlassen haben. Der Verdächtige ging in Haft. Bei der polizeilichen Durchsuchung wurden Werkzeuge und Maschinen sowie Geschäftsunterlagen sichergestellt.
- 08.07.10      Unbekannter versuchte Joggerin zu vergewaltigen**  
Eine 58-jährige Joggerin wehrte sich erfolgreich gegen Sexualstraftäter. Nach dem Täter wird per Phantombild gefahndet.
- 02.12.10      Bewaffneter Überfall auf Sparkasse**  
Die Polizei fahndet mit Fotos aus der Überwachungskamera intensiv nach dem Täter.
- 13.12.10      Nach Untreuevorwurf: Polizei durchsucht fünf Objekte**  
Ein 55-jähriger Bauhofleiter war der Untreue und Unterschlagung verdächtig. Nach Durchsuchung am 19.05. wurden auch diesmal Werkzeuge und Maschinen sichergestellt. Die Höhe des Gesamtschadens belief sich auf über 30.000 €



## Hüllhorst

### **21.04.10 Bewaffneter Räuber überfiel Hausbewohnerin**

Ein Räuber, der mit Messer bewaffnet war, klingelte an der Tür und bedrohte die Bewohnerin. Er floh mit geraubtem Bargeld. Die Frau erlitt Schnittverletzungen und einen Schock. Ein 19-jähriger Azubi aus Lübbecke wurde am 6. Mai als Täter festgenommen.

## Lübbecke

### **23.02.10 Bewaffneter Raubüberfall auf Spielothek**

Zwei verummte Täter bedrohten die Geschädigte mit Macheten und ließen sich den Tresor öffnen. Die Täter flüchteten mit Bargeld. Es kam zu weiteren Taten und die Serie konnte am 10. März 2010 aufgeklärt werden.

### **28.04.10 Bewaffneter Raubüberfall auf Seniorin**

Ein mit einem Messer bewaffneter Mann überfiel eine 83-jährige Rentnerin in ihrer Wohnung. Der Täter floh mit dem erbeuteten Geld. Der Modus Operandi war wie beim Überfall am 21.04.10 in Hüllhorst. Der Täter konnte festgenommen werden.

### **05.05.10 Walkerin im Großen Torfmoor überfallen**

Ein Täter überfiel eine Walkerin, fesselte und bedrängte sie massiv sexuell. Der Täter ließ das gefesselte Opfer hilflos zurück. Eine intensive Fahndung blieb erfolglos.



**29.10.10 Einbrecher mit geklauten Reifensätzen gingen der Polizei ins Netz**

Zwei 25- und 27-jährige Männer brachen in der Nacht in ein Autohaus ein und entwendeten rund 30 Komplettreifensätze im Wert von ca. 60.000 €. Kurz vor dem Erreichen der deutsch-polnischen Grenze wurden sie gestoppt und festgenommen. Das Diebesgut konnte sichergestellt und zurückgeführt werden.

**03.12.10 Schlag gegen Drogendealer aus dem Mühlenkreis**

Zwei 19 und 20 Jahre alte Drogendealer aus Rahden und Lübbecke wurden in Kooperation mit bayerischen Kollegen im Raum Nürnberg festgenommen. Bei den Wohnungsdurchsuchungen konnten Drogen im Wert von ca. 20.000 € und scharfe Waffen nebst Munition sichergestellt werden. Dealgeld sowie ein neuer Audi A 6 komplettierten die Sicherstellungsliste.

**Minden**

**20.02.10 PKW-Aufbrecher festgenommen**

Nach Zeugenbeobachtungen wurde im Innenstadtbereich ein Mann festgenommen, dem 50 PKW-Aufbrüche nachgewiesen werden konnten.

**24.02.10 Vier Täter nach brutalem Raubüberfall gefasst**

Zwei Jahre nach einem brutalem Raubüberfall auf eine Hausbewohnerin wurden vier Männer in Oldenburg als dringend tatverdächtig (DNA-Spur) festgenommen.



- 11.03.10 Betrügerbanden aus Minden und Hamburg festgenommen**  
Zwei international agierenden Betrugsbanden konnte das Handwerk gelegt werden. Die Täter verkauften im großen Stil Baufahrzeuge, die ihnen nicht gehörten. Durch die Ermittlungskommission „EK 10/09“ konnten die Straftaten aufgeklärt und die Täter festgenommen werden.
- 22.03.10 Polizeihund DJ spürte Einbrecher auf**  
Zwei 18- und 19-jährige Einbrecher waren nach Aufbrechen eines Fensters in eine Gaststätte eingedrungen. Nach Alarmauslösung wurde das Gebäude umstellt und der Diensthund DJ fand die versteckten Täter im Toilettenraum.
- 06.04.10 Autoaufbrecher festgenommen**  
Zwei 19- und 20-jährige Tatverdächtige wurden bei einem PKW-Aufbruch beobachtet und im Zuge der Fahndung gefasst.
- 06.04.10 Raubüberfall in Wohnung**  
In den Abendstunden wurde ein älteres Ehepaar in ihrer Wohnung durch einen jungen Mann überfallen. Der Täter konnte festgenommen werden.
- 15.04.10 Vier Fahrraddiebe bei gezielter Kontrolle aufgefliegen**  
„Sichere Pedale“ – Unter diesem Motto kontrollierten Beamte am Wesertor ca. 170 Radfahrer. Vier von ihnen saßen auf gestohlenen „Drahteseln“. Die Räder wurden sichergestellt.
- 22.04.10 Rad fahrendem Taschendieb das Handwerk gelegt**  
Ein 21-jähriger, drogensüchtiger Täter war mehrere Wochen aktiv. Er wurde ermittelt und 10 Taten konnten ihm zugerechnet werden.



- 04.05.10 Handschellen klickten für gesuchten Räuber aus Osteuropa**  
Der Täter war an einem bewaffneten Raubüberfall auf eine Spielothek in Itzehoe beteiligt. Die Spuren führten nach Minden und ein 28-Jähriger konnte festgenommen werden.
- 19.05.10 Brand in Mehrfamilienhaus forderte eine Tote und zwei Schwerverletzte**  
Ein 54-jähriger Polizist konnte eine Seniorin retten. 15 Anwohner wurden evakuiert.
- 19.07.10 Gasflaschendiebe durch Polizeidiensthund Woody gestellt**  
Zwei 21- und 22-jährige Mindener hatten die Flaschen nach Überklettern einer 5 Meter hohen Umzäunung entwendet und flüchteten. Der Diensthund Woody vereitelte die weitere Flucht.
- 16.07.10 Jugendliche setzten Bauernhaus in Brand**  
Zwei 13- und 15-jährige Jungen wurden durch Zeugen beobachtet und festgehalten. Das Haus brannte vollständig ab.
- 03.08.10 Sachbeschädigung mit fatalen Folgen**  
In der Nacht schlichen Jugendliche in den Garten eines Einfamilienhauses. Sie schlitzen Löcher in den auf der Wiese stehenden Pool. Mehrere tausend Liter Wasser drangen in die Kellerräume eines Nachbarn ein. Es entstand erheblicher Sachschaden. Zwei 15- und ein 16-jähriger Mindener gestanden die Tat.
- 20.08.10 Einbrecher ergab sich aus Angst vor Polizeihund**  
Ein Zeuge sah zwei Verdächtige an einer ehemaligen Maschinenfabrik Schmiere stehen. Polizisten umstellten das Gebäude und drohten den Einsatz des Hundes an. Ein 25-jähriger Mindener stellte sich den Beamten. Er wollte Kupferkabel und weitere Metalle stehlen.



**11.10.10 Zwei Tankstellenräuber gefasst**

Zwei 18- und 19-jährige Mindener wurden am Samstagabend bei Vorbereitungshandlungen zu ihrem siebten Überfall festgenommen.

**19.10.10 Kupferdiebe festgenommen**

Ein 27- und 30-jähriges Duo schraubte Kupferdachrinnen von Gebäuden der Mariengemeinde ab. Dank einer aufmerksamen Zeugin machten die Beamten das Duo dingfest.

**06.11.10 Schießerei in der Innenstadt**

Ein 28-jähriger Täter wurde kurz nach der Schießerei in einer Wohnung festgenommen. Das 30-jährige Opfer kam schwer verletzt ins Klinikum.

**19.11.10 Serienstraftäter nach diversen Raubüberfällen und Einbrüchen festgenommen**

Ein 18-Jähriger war verantwortlich für eine Vielzahl von Raubdelikten, Körperverletzungen, Fahrzeugaufbrüchen und Rollerdiebstählen.

**26.11.10 Einbrecher-Trio für umfangreiche Einbruchsserie verantwortlich**

23-jähriger Portaner war Kopf eines Einbrecher-Trios, das in mindestens 60 Mindener Wohnhäuser eingestiegen war.

**Petershagen**

**01.02.10 Schwelbrand forderte zwei Tote und drei Schwerverletzte**

Ursache war fahrlässige Brandstiftung bzw. unsachgemäßer Umgang mit Feuer. Eine 69-jährige Frau sowie ein 59-jähriger Mann starben an Rauchgasvergiftung.





**11.02.10 Brand einer Fertigungshalle**

Ca. 1 Mio. € Schaden entstand nach dem Großbrand in einer ehemaligen Möbelfabrik. Kunststoffgranulat und Lösungsmittel setzten beim Verbrennen Schadstoffe frei.

**27.04.10 Einbrecher verschleppte älteres Ehepaar und floh mit deren Auto**

Der Täter wurde mit dem geraubtem Benz und Bargeld nach wilder Verfolgungsjagd durch Beamte in Niedersachsen festgenommen.

**26.07.10 Feuerteufel gefasst**

Ein „Feuerteufel“ legte innerhalb kurzer Zeit im Bereich Petershagen und Minden sieben Brände. Der Täter, ein 37-jähriger Petershäger, steckte im "Minutentakt" fünf Autos und zwei Container an.

**Porta Westfalica**

**27.02.10 Cannabisplantage ausgehoben**

Nach einem Dachbodenbrand in einem Mehrfamilienhaus wurde eine illegale Cannabisplantage entdeckt und 230 Pflanzen konnten sichergestellt werden.

**06.06.10 Polizist schnappte dreiste Fahrraddiebe**

Ein Polizist beobachtete vier 16- bis 19-jährige Jugendliche beim Aufknacken und Entwenden abgeschlossener Fahrräder. Alle vier konnten nach Verfolgung gestellt werden.

**11.07.10 Brand eines Wohnhauses**

Sachschaden ca. 800.000 €. Ein Heckenbrand – vermutlich durch eine weggeworfene Zigarette verursacht – griff auf ein Bauernhaus über.



**07.10.10      Jugendlicher gestand Serieneinbrüche**

Ein 17-jähriger Schüler gab eine Serie von Wohnungs- und Autoaufbrüchen seit Mai zu. Er war in mindestens 12 Häuser und ungezählte Autos eingebrochen.

**Preußisch Oldendorf**

**08.01.10      Tatverdächtiger für ca. 20 PKW-Aufbrüche ermittelt**

Ein Bezirksbeamter erkannte einen Pr. Oldendorfer als Täter auf dem Foto einer Überwachungskamera wieder.

**13.04.10      Schwerer Diebstahl und Sachbeschädigung an Bus**

Der ermittelte 24-jährige Bad Essener verursachte einen Schaden von 20.000 €

**Stemwede**

**19.03.10      Bewaffneter Raubüberfall auf Tankstelle**

Zwei maskierte Täter, von denen einer mit einer Schusswaffe den Geschädigten bedrohte, erbeuteten die Tageseinnahme.

**17.05.10      Raubüberfall mit Autopannen-Masche**

Eine besonders hinterlistige Vorgehensweise offenbarte ein ca. 40-jähriges Täterpaar, das eine Autopanne vortäuschte. Als eine 36-Jährige anhielt, um zu helfen, ergriff der Täter die Handtasche der Frau und fuhr mit seiner gleichaltrigen Begleiterin in einem Mercedes davon. Die Fahndung erfolgte mithilfe eines Phantombildes.

(Datumsangaben: teilweise Termine der Presseveröffentlichungen)



## 9. Begriffserläuterungen

### A

- **Arbeitslose Tatverdächtige**  
.....sind Personen, die auf Dauer oder befristet kein festes Arbeitsverhältnis unterhalten und beim Arbeitsamt als „arbeits-suchend“ geführt werden. Sie werden nur zu den 14- bis 60-Jährigen in Relation gesetzt.
  
- **Aufgeklärter Fall**  
.....ist jede Straftat, für die nach polizeilicher Bewertung mindestens ein namentlich bekannter Täter festgestellt wird.
  
- **Aufklärungsquote (AQ)**  
.....bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum. Eine Aufklärungsquote von über 100% kann zustande kommen, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren geklärt werden.

### B

- **Bekannt gewordener Fall**  
.....ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte Straftat, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.

### C – J

.....



## K

### - **Keine bestimmte Gemeinde**

.....enthält dann Fallzahlen, wenn diese Straftaten durch Fremdbehörden für die Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke ausgewertet werden. Sie werden dann nur kreisweit, also ohne Unterbereiche, erfasst.

### - **Kriminalitätsdichtezahl (KDZ)**

.....ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 1 qkm.

### - **Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ)**

.....ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100000 Einwohner.  
(Formel: (Fälle x 100000) : Einwohner)

### - **KUNO (Kriminalitätsbekämpfung im Unbaren Zahlungsverkehr unter Nutzung nichtpolizeilicher Organisationsstrukturen)**

.....soll helfen, die polizeilich registrierten Betrugsdelikte unter Nutzung rechtswidrig erlangter Debitkarten ("EC-Karten") im "Elektronischen Lastschriftverfahren" (ELV) zu verhindern.

"KUNO"-NRW ermöglicht die zeitnahe Weitergabe von Daten entwendeter Debitkarten unmittelbar bei Anzeigenaufnahme an ein zentrales Sperrportal des Einzelhandels. Von dort erfolgt die Einspielung in die elektronischen Kassensysteme und macht somit die Nutzung der Karten für die Täter unmöglich.

## L

.....



## M

### - **Mehrfachtatverdächtige (MTV)**

.....sind nach bundeseinheitlicher Definition alle Tatverdächtigen, die im Jahr mehr als 5 Straftaten begingen.

Im Kreis Minden-Lübbecke werden im Rahmen des MTV-Konzepts alle jugendlichen/heranwachsenden Tatverdächtigen aufgesucht, die mit mehr als 3 Taten im Jahr aufgefallen sind oder die im Vorjahr als MTV mit 3 Taten erkannt und im laufenden Jahr mindestens einmal straffällig geworden sind (Rückfalltäter).

## N

### - **Nichtdeutsche Tatverdächtige**

.....sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose. Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit werden gesondert erfasst.

## O

### - **Opfer**

.....sind natürliche Personen, gegen die sich eine rechtswidrige Tat richtet.

## P - R

.....

## S

### - **Schaden**

.....ist der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes.



## T

### - **Tatverdächtige**

.....sind alle Personen, die aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses und zureichender und tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig sind, eine rechtswidrige Straftat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäterschaft, Anstiftung und Beihilfe.

### - **Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)**

.....ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen ab dem Alter von 8 Jahren, errechnet auf 100000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteiles.

## U – Y

.....

## Z

### - **Zahlen in Klammern**

.....stellen die Vergleichswerte des Vorjahres dar.

## 10. Impressum

Herausgeber: Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke  
Marienstr. 82  
32425 Minden

Hinweis: Die polizeiliche Kriminalstatistik 2010 ist über das Internet abrufbar:

<http://www.polizei-nrw.de/minden-luebbecke>